



Seit 25 Jahren –
Ihr Immobilienmakler vor Ort!

Classic
IMMOBILIEN

Westermann & Bürsing
• Verkauf • Vermietung • Bewertung
www.classic-immobilien.de
040 – 44 80 98 82



© Public Address
HSV-Jubiläum: 1. Tor von Otto Stange Seite 11



Benefizveranstaltung im „Lütt Döns“ Seite 12

Luruper Nachrichten

☎ 040/831 60 91
FAX 832 28 61
27.12.2024 - 69. Jahrgang

Die Stadtteilzeitungen in Lurup · Schenefeld · Osdorf · Flottbek
Iserbrook · Halstenbek · Eidelstedt · Bahrenfeld und Umgebung

Ihr Getränkemarkt mit super Service + Erlebnis!

GRAEFF  oder auf www.GRAEFF.info

Abholangebote gültig vom 27.12. - 21.12.2024 Druckfehler & Irrtümer vorbehalten! Angebote nur in handelsüblichen Mengen. solange der Vorrat reicht. GRAEFF Getränke KG, Am Osdorfer See 26, 22541 Hamburg

Bismarck 2,49 6x1,0l Pflanz 62,40 Literpreis 60,41	Schweppes 8,99 6x1,0l Pflanz 62,40 Literpreis 61,50	ASTRA 9,99 27x0,33l Pflanz 63,60 Literpreis 61,11	Bayreuther 13,99 20x0,5l Pflanz 65,50 Literpreis 62,40
Krombacher 12,99 24x0,33l Pflanz 63,40 Literpreis 61,77	Alster Zwickel 15,99 20x0,33l Pflanz 63,30 Literpreis 61,65	RATSHERRN 15,99 20x0,33l Pflanz 63,30 Literpreis 61,65	JEVER 12,99 24x0,33l Pflanz 63,40 Literpreis 61,77

1 Kiste kaufen + 1 Kiste Gratis **25,-**

Angebot nur Gültig auf Corona 20x0,33l. Höchststabgabe 6 Kisten pro Kunde.

Geilstes Silvester-Artikel-Erlebnis
In Hamburgs-Westen!!!
Die größten Bodenfeuerwerke
→ Riesen-Jugend-Feuerwerks-Sortiment
→ Knallbonbons und Tischfeuerwerk
→ Raketensortiment in allen Größen

Ein glückliches neues Jahr!

Es wird wieder geböllert und Raketen werden wieder gen Himmel geschossen werden: Ein Brauch, der die vermeintlich bösen Geister des vergangenen Jahres vertreiben soll – und davon gab es einige... Damit das neue Jahr frei von schlimmen Dingen und Widrigkeiten beginnen kann, lässt man es noch einmal so richtig krachen, um dann das neue Jahr willkommen zu heißen.

Mit dem neuen Jahr 2025 verbinden sich für viele Menschen zahlreiche Wünsche. Vor allem steht wohl für die meisten -abgesehen von Wünschen für die Freundinnen und Freunde und die eigene Familie, dass alle gesund und glücklich bleiben oder werden- die Sehnsucht nach Frieden im Vordergrund, denn weiterhin leiden die Menschen in der Ukraine unter dem terroristischen und brutalen Überfall Russlands auf ihre Heimat. Ein sinnloser Krieg, der nach wie vor Tod und viel Leid mit sich bringt und auch Folgen für ganz Europa nach sich gezogen hat: Inflation, Energiekrise, militärische Aufrüstung und Angst vor weiterer Eskalation. Dass in Amerika 2025 ein egozentrischer Präsident mit ebenso egozentrischen Beratern regieren wird, trägt nicht gerade zur Beruhigung bei. Man weiß nicht recht, was kommen wird...

Ebenso beschäftigt die Welt nach wie vor der Terrorismus, wie sich gerade vor wenigen Tagen in Magdeburg grausam und traurigerweise gezeigt hat. Der Krieg im Nahen Osten ist weiterhin beunruhigend. Auch er hat für unsere Gesellschaft Folgen: zunehmender Antisemitismus, Gewalt auf antisraelischen Demonstrationen und die Angst vor terroristischen Anschlägen.



Ein häufig gesprochene Satz: „Es kann nur besser werden!“ bringt die Hoffnung zum Ausdruck, dass 2025 hoffentlich ein Jahr werden wird, in dem sich tatsächlich alles zum Besseren wendet: Frieden in der Ukraine und in Palästina, Schluss mit den menschenverachtenden Regimen im Iran und Afghanistan und vielen anderen Konflikten in der Welt. Die Entwicklung in Syrien zeigt immerhin, dass es gelingen kann, Diktatoren in die Wüste zu schicken. Auch die wirtschaftliche Situation in unserem Land bereitet vielen Menschen nach wie vor Sorge. Der Streit um den Bundeshaushalt, um die Schuldenbremse, Sorge um den Arbeitsplatz, Ende der Ampel-Regierung und wie soll unsere Wirtschaft wieder Wachstum generieren? Viele Menschen blicken pessimistisch in die Zukunft, angesichts der vielen und großen Unsicherheiten wie Krieg, Klima-, Flüchtlings- und Demokratiekrise und fühlen sich ohnmächtig und ausgeliefert.

Gleich zu Beginn des Jahres sind wir Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, unsere Stimme abzugeben: Bundestagswahlen am 23. Februar und Wahlen zur hamburgischen Bürgerschaft am 2. März – ungewöhnlich zu dieser Jahreszeit. Bleibt zu hoffen, dass keine Wetterkapriolen die Wahlbeteiligung negativ beeinflussen: Schnee und Eis auf dem Weg zu den Wahllokalen? Bei diesen Wahlen wird von der Wahl per Brief wohl noch häufiger Gebrauch gemacht werden – und ist wohl auch zu empfehlen!? Trotz aller Probleme bei uns und in der Welt sollten wir das Jahr 2025 zu einem Jahr machen, in dem wir den Glauben an die eigene Kraft -daran, unser zukünftiges Leben selbst gestalten zu können- wieder

zurückgewinnen! Auch eine neue Regierung wird nicht alle Probleme schlagartig aus dem Weg räumen. Vielleicht gelingt es uns aber, mit größerem Optimismus und mehr Zuversicht in die Zukunft zu blicken, und mit dem Glauben daran, dass wir gemeinsam Krisen durchqueren und Probleme lösen können: „Es kann nur besser werden!“ Und das wird es, weil WIR die Zukunft gestalten. WIR -gemeinsam- können die Probleme angehen und haben auch den Werkzeugkasten, sie -gemeinsam- zu lösen! In diesem Sinne wünschen alle an der Zeitung Beteiligten den Leserinnen und Lesern ein frohes, neues Jahr und dass viele Wünsche wahr werden mögen. Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

rcl

Kohlermann & Koch GmbH

Wir für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz

Schenefelder Landstr. 281 · 22589 Hamburg
Tel.: 87 30 32 · Fax: 870 10 80 · www.kohlermann-koch.de

Energiekosten senken
Rollläden schützen vor Kälte und sparen Energie
– Markisen – Insektenschutz – Überdachungen –

Montagehelfer Teil- oder Vollzeit gesucht

REDOX HOUSE
STEAKS, SALATE UND MEHR

Unser Angebot vom 28.12.2024 bis zum 10.01.2025

Rumpsteak 180g
dazu Baked Potato mit Sour Creme, Bratkartoffeln oder Pommes frites, Steak-Sauce, Kräuterbutter und Redox-Brot inkl. großem gemischten Salat mit Dressing nach Wahl **€ 18,90**

Montag bis Freitag wechselnder Mittagstisch!
Von 12.00 bis 17.00 Uhr wählen Sie aus vier Gerichten für **€ 10,90**
Alle Speisen gut verpackt auch zum Mitnehmen.

Luruper Hauptstraße 216 · 22547 Hamburg
Telefon 040 / 83 59 37 · www.Redoxhouse.de
Täglich von 12.00 – 23.00 Uhr durchgehend geöffnet

 **Bernd Schulz Immobilien** 
Verwaltungs- und Vertriebsgesellschaft mbH
Ungering 20/77

Wir ermitteln kostenlos den Wert Ihrer Immobilie.
Sachverständig. Diskret. Zuverlässig.

Luruper Hauptstraße 145 - 22547 Hamburg-Lurup
Elbgaustraße 27 - 22523 Hamburg-Eidelstedt
040/ 84 07 13 10 www.bs-schulz-immo.de

NEUERÖFFNUNG THAIMASSAGE

King ist nach 3 Jahren aus Thailand zurück. Sie haben die Möglichkeit eine Original Wat Po Thaimassage bei ihr zu genießen. Reservieren Sie jetzt schon einen Termin zum Kennenlern-Preis von 39,- €.

Tel. 0176 / 684 343 59
oder 0176 / 278 256 27
Siebentunnelweg 12 · Halstenbek

SPORTSclub
SCHENEFELD

BLACK FRIDAY
29,90€ statt 59,90€

NUR FÜR KURZE ZEIT UND MONATLICH KUNDBAR

JETZT KOSTENLOSES PROBETRAINING: 040 - 555558 09
Kiebitzweg 2 - 22869 Schenefeld - www.sports-club.de

Mehr Infos auch:
www.luruper-nachrichten.de

Beula „Vibraphon trifft Gesang“



Die Mischung aus Vibraphon und Gesang hört man nicht alle Tage, lassen Sie sich überraschen! Das Quartett, bestehend aus Hauke Renken, Anna Borsdorf, Tatiana Nova und Laura Saleh, entführt Sie in eine neuartige Welt der Pop- und Jazzmusik.

„Beula“, vor weniger als einem Jahr erst in Berlin aus dem Ei geschlüpft, verbindet auf faszinierende Weise die klanglichen Möglichkeiten des Vibraphons mit den vielfältigen Ausdrucksformen des

Gesangs aus bekannten und weniger bekannten Liedern von u.a. Tom Waits, Joni Mitchell, Lizzy McAlpine, Billie Eilish und vielen mehr.

Mittwoch, 8. Januar 2025 im Gøblerhaus, Gøblers Park 1, Hamburg-Blankenese. Beginn 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr, Eintritt 20 Euro, für Mitglieder 15 Euro.

Anmeldung unter 0157/588 22587 oder per E-Mail an kontakt@foerderverein-gosslerhaus.de

Einkaufen in Alt-Osdorf



Ausbau der Veloroute 1

Asphaltierungsarbeiten in der Reventlowstraße abgeschlossen



Fotos: © Bezirksamt Altona



Ihr
Schlachter
in Alt-Osdorf



Vom lebenden Tier bis zur fertigen Wurst – Alles aus einer Hand!

Silvester Knüller!

Kesselfrische WIENER
und
FONDUE-FLEISCH

Wir nehmen Ihre Bestellung gerne entgegen!

Gänse und Enten (TK)
noch vorrätig

Wir wünschen unseren
Kunden einen guten
Rutsch und ein gesundes
neues Jahr 2025.



Sonder-Öffnungszeiten zu Silvester

Fr 27.12.	7.00 - 13.00 und 14.30 - 18.00 Uhr
Sa 28.12.	7.00 - 13.00 Uhr
Mo 30.12.	7.00 - 13.00 und 14.30 - 18.00 Uhr
Di 31.12.	7.00 - 12.00 Uhr
Mi 01.01.	geschlossen

Hans P. Radbruch GmbH

Mit unserem Party-Service wird jede Feier zum Erlebnis

Telefon 80 12 09 · Fax 80 13 19 · Diekweg 14 · Alt-Osdorf

Montag geschlossen! Dienstag bis Freitag von 7.00 – 13.00 und 14.30 – 18.00 Uhr · Samstag 7.00 – 13.00 Uhr

Das Zeitfenster war begrenzt – und konnte doch eingehalten werden! Bis Ende des Jahres 2024 wollte das Bezirksamt Altona die Arbeiten an der Reventlowstraße abschließen. Jetzt steht fest, dass dieser Zeitplan aufgeht – und der Verkehr wieder vollumfänglich die Straße nutzen kann.

So sind jüngst die Asphaltierungsarbeiten an der Reventlowstraße abgeschlossen worden. Nach Abschluss einiger Restarbeiten wird die Fahrbahn am Freitag, den 20. Dezember 2024 wieder freigegeben, so dass der Kfz-Verkehr auf der Reventlowstraße ab diesem Zeitpunkt in beiden Richtungen uneingeschränkt möglich ist. Auch die Einschränkungen für den Radverkehr sind aufgehoben. Anfang 2025 folgen dann noch einige letzte Restarbeiten an den Nebenflächen.

Mit dem nun erfolgten Abschluss der Straßenbauarbeiten ist es dem Bezirksamt Altona gelungen, die Maßnahme in einem eng vorgegebenen Zeitfenster umzusetzen. So musste die Baumaßnahme Reventlowstraße vor der Wiederaufnahme der

Bautätigkeiten an der Elbchaussee (Anfang 2025) abgeschlossen sein, um als Umleitungsstrecke zu dienen. Darüber hinaus wurden Teilarbeiten vor der erfolgten Rampensperrung der A7-Anschlussstelle Bahrenfeld durchgeführt, um die verkehrlichen Einschränkungen zu minimieren.

Dr. Stefanie von Berg: „Der Zeitplan für die Reventlowstraße war wie ein eng geschnürtes Korsett – es gab kaum Luft für Abweichungen. Entsprechend bin ich stolz darauf, dass es den Kolleg*innen im Amt gemeinsam mit der beteiligten Baufirma gelungen ist, die Arbeiten im Rahmen der zeitlichen Eckpfeiler umzusetzen. Und nach dem politischen Wirbel Anfang des Jahres freut es mich umso mehr, dass die Arbeiten geräuschlos vollzogen werden konnten. Wir haben die Maßnahme sorgsam geplant und letztlich auch gut und transparent während der Bauphasen kommuniziert. Das Ergebnis ist nun eine Straße mit erhöhter Verkehrssicherheit, die auch zu Gunsten des Rad-, Fuß- und Busverkehrs umgebaut wurde.“

Wir wünschen unseren Lesern und
Kunden einen guten Rutsch
und viel Glück 2025

Das Team der Stadtteilzeitungen

Frank A. Bastian · Martina Bastian

Brigitta Pauls · Rüdiger Clausen

Jan Plackmeyer · Jens Feddersen · Horst Petersen

und alle treuen Zeitungszustellerinnen
und Zeitungszusteller



Luruper
Nachrichten

Osdorfer
KURIER

Schenefelder
BOTE

Schenefeld, Holstenplatz 6

Telefon 040/831 60 91-93

Fax 040/832 28 61

luruper-nachrichten@t-online.de

www.luruper-nachrichten.de

Luruper Hauptstraße

Rückblick 2024: Der Bürgerschaftsabgeordnete Frank Schmitt über ein Jahr voller Entscheidungen

Das Jahr 2024 brachte Herausforderungen, aber auch wichtige Fortschritte für Hamburg. Frank Schmitt, Vizepräsident der Hamburgischen Bürgerschaft und Wahlkreisabgeordneter für Altona-West, zieht Bilanz: „Das Weltgeschehen hat uns alle bewegt“, so Schmitt. „Der Krieg in der Ukraine dauert leider an, und auch in anderen Konfliktregionen bleibt die Lage angespannt. Gleichzeitig gibt es positive Entwicklungen: Die Energiepreise sind gesunken, und die Inflation hat sich spürbar abgeschwächt.“

Trotz globaler Herausforderungen konnte Hamburg im vergangenen Jahr zahlreiche Projekte vorantreiben. Frank Schmitt, Mitglied im Verkehrsausschuss, freut sich, dass im Januar in der Bürgerschaft ein Antrag zur Regulierung des wilden Parkens von E-Scootern beschlossen wurde. Neue Abstellflächen, die von Abstellverbotszonen umgeben sind, sollen die Sicherheit von Fußgängern und anderen Verkehrsteilnehmenden erhöhen. Um diese weiter zu verbessern, sind jedoch zusätzliche gesetzliche Anpassungen auf Bundesebene erforderlich, damit die Nutzung und das Abstellen von E-Scootern in Städten effektiver geregelt werden können.

Im Februar wurde der Quartierfonds, den Frank Schmitt 2013 mitinitiiert hat, mit zusätzlichen Mitteln ausgestattet, um soziale und kulturelle Projekte in den Stadtteilen weiter zu stärken. Auch die Fördermittel für den Vereinssport an Schulstätten wurden auf eine Million Euro erhöht – ein wichtiger Beitrag zur Förderung von Gemeinschaft und Bewegung.

Im Frühjahr stand die erfolgreiche Umsetzung der Wohngeldreform im Mittelpunkt. Dank einer Informationskampagne, einer zentralen Wohngeldstelle und 120 neuen Mitarbeitenden konnte sichergestellt werden, dass mehr Berechtigte von der Reform profitieren. Im April übernahmen die Bezirksämter die

se Aufgaben erfolgreich. Um die Beteiligung an den Bezirks- und Europawahlen im Juni zu steigern, initiierte die Bürgerschaft eine Wahlmotivationskampagne. Besonders junge Menschen sollten mit der Verlosung von Interrail-Tickets angesprochen werden, um ihnen die Möglichkeit zu geben, Europa auf unkomplizierte Weise zu entdecken.



Ein Jahr politischer Arbeit: Frank Schmitt, Vizepräsident der Hamburgischen Bürgerschaft, im Plenarsaal. ©Hamburgische Bürgerschaft/ Michael Zapf

Ein Highlight im Wahlkreis war das mittlerweile traditionelle Sommerfest im Abgeordnetenbüro von Frank Schmitt. Zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre ins Gespräch zu kommen. Auch Hamburgs Erster Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher war vor Ort, nahm sich Zeit für den Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern und beantwortete ihre Fragen. In der Bürgerschaft stand vor der Sommerpause die intensive Debatte über den Einstieg der Reederei MSC in den Hamburger Hafen im Fokus. Im September wurde die Beteiligung schließlich beschlossen. „Das ist ein wichtiger Schritt für die Zukunft des Hafens und die Stärkung von Hamburgs Wirtschaft“, betont Frank Schmitt.

Zum Schuljahresbeginn wurde das kostenlose Schülerticket eingeführt. „Dies ist ein Meilenstein auf dem Weg zu mehr Familienfreundlichkeit und Nachhaltigkeit und entlastet Familien finanziell“, freut sich Frank Schmitt. Damit wurde ein weiteres zentrales Wahlversprechen eingelöst.

Mit Veranstaltungen wie „Peter Tschentscher LIVE“ und dem Besuch von Finanzsenator Andreas Dressel im Wahlkreis zeigte sich Hamburgs Senat erneut bürgerlich und engagiert. Beide Termine boten den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, direkt mit den Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen, Anliegen zu äußern und über politische Themen zu diskutieren.

Die politischen Entwicklungen im November waren stark von der US-Wahl und dem Bruch der Ampel-Koalition auf Bundesebene geprägt. Bundeskanzler Olaf Scholz entließ Finanzminister Christian Lindner, nachdem bekannt wurde, dass die FDP in internen Strategiepapieren gezielt Maßnahmen plante, um die Regierungsarbeit zu sabotieren. Mit der Vertrauensfrage ebnete Scholz schließlich den Weg für Neuwahlen des Bundestages. Diese sollen am 23. Februar, eine Woche vor der Bürgerschaftswahl, stattfinden. Im Verfassungsausschuss, dem Frank Schmitt ebenfalls angehört, wurde intensiv diskutiert, ob der Wahltermin für die Bürgerschaftswahl vorgezogen werden sollte, um beide Wahlen am gleichen Tag abzuhalten. Aus rechtlichen und organisatorischen Gründen entschieden sich die Regierungskoalitionen jedoch dagegen, um einen reibungslosen Ablauf beider Wahlen sicherzustellen. Im Dezember standen in der Bürgerschaft die Haushaltsberatungen im Mittelpunkt. An drei intensiven Sitzungstagen wurde der Doppelhaushalt 2025/2026 mit einem Volumen von rund 44 Milliarden Euro verabschiedet. „Mit einem umfangreichen Antragspaket in Höhe von

rund 128 Millionen Euro haben wir als Regierungsfractionen gezielte Akzente gesetzt – für soziale Gerechtigkeit, Klimaschutz, Digitalisierung und die Wirtschaftsförderung Hamburgs“, erläutert Frank Schmitt.

Insgesamt tagte die Bürgerschaft im Jahr 2024 21 Mal im Plenum und führte 262 Sitzungen in weiteren Gremien durch, in denen wichtige Themen beraten und Gesetze vorbereitet wurden.

In seiner Funktion als Vizepräsident der Hamburgischen Bürgerschaft und als Wahlkreisabgeordneter hat Frank Schmitt im zu Ende gehenden Jahr zahlreiche Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern sowie mit Akteuren aus dem In- und Ausland geführt. Diese Begegnungen gaben wertvolle Impulse für die politische Arbeit und unterstrichen die Bedeutung des Dialogs auf allen Ebenen.

Das kommende Jahr wird herausfordernd: Mit der Bundestags- und der Bürgerschaftswahl stehen richtungweisende Entscheidungen bevor. „Hamburgs Themen verdienen auch im Bundestagswahlkampf den Platz, der ihnen zusteht. Kostenlose Kitas, bezahlbarer Wohnraum und ein vergünstigtes Seniorenticket sind nur einige der Anliegen, für die wir in Hamburg weiterhin kämpfen werden“, betont Frank Schmitt und fährt fort: „Die SPD Hamburg ist bereit, mit Peter Tschentscher als Erstem Bürgermeister auch in der nächsten Wahlperiode Verantwortung zu übernehmen und Hamburg als Zukunftsmetropole weiterzuentwickeln.“

An die Leserinnen und Leser gerichtet, sagt Frank Schmitt: „Ein intensives Jahr geht zu Ende, und mit dem neuen Jahr erwachsen auch neue Hoffnungen und Chancen. Lassen Sie uns alle zuversichtlich bleiben und gemeinsam an einer starken Zukunft arbeiten. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen guten Start ins neue Jahr und ein gesundes, erfolgreiches 2025.“

Pizza & Politik: Lurup im Dialog mit Frank Schmitt

Der Bürgerschaftsabgeordnete für den Wahlkreis Altona-West, Frank Schmitt, lud die Luruperinnen und Luruper dazu ein, die Themen, die sie bewegen, im direkten Gespräch anzusprechen. Doch der Reihe nach: Nach und nach füllte sich das Abgeordnetenbüro an der Luruper Hauptstraße, sodass Frank Schmitt pünktlich mit einer interessierten Runde beginnen konnte. Miteinander reden, unterschiedliche Ansichten verstehen und Kompromisse finden – all das sei wichtig in einer vielfältigen Gesellschaft, die sich mit unterschiedlichen Herausforderungen auseinandersetzen muss, so der Abgeordnete. Diese Einführung sollte dann auch der längste Wortbeitrag an diesem Abend gewesen sein, denn es ging ja gerade darum, die Luruperinnen und Luruper zur Sprache kommen zu lassen.

Nach der kurzen Themensammlung war dann klar, worum es an diesem Abend gehen würde: Die Aufenthaltsqualität im Viertel, Mobilität und die Magistralen-Bebauung entlang der Luruper Hauptstraße. All diese Themen wurden in einer angenehm lockeren Atmosphäre besprochen und nebenbei die leckere Pizza genossen.

Die Aufenthaltsqualität im Viertel leidet, wenn zum Beispiel qualifiziertes Personal fehlt oder Geschäfte schließen, weil sie nicht mehr wirtschaftlich sind. Zum einen verstehe er, warum Filialbanken in der Nähe wichtig seien, andererseits müsse man aber auch sehen, dass immer weniger Men-

schen diese regelmäßig nutzen, erklärte Frank Schmitt. Man könne keine Unternehmen zwingen, ein bestimmtes Geschäft offen zu halten, wenn es immer weniger Kundenschaft gibt. Planungsrechtlich könne die Bezirkspolitik aber durchaus Einfluss auf eine ausgewogene Verteilung bestimmter Geschäftstypen nehmen.

Zum Bereich der Mobilität gab es unter anderem Fragen zur Bahnbindung in Lurup und zum aktuellen Stand der Planungen. Frank Schmitt erklärte, dass die Hindernisse im Zusammenhang mit der Sensibilität einiger Geräte des DESY durch die neue Streckenführung überwunden werden könnten. Zudem habe die Hamburgische Bürgerschaft kürzlich 120 Millionen Euro im Haushalt für die weitere Planung bereitgestellt. Außerdem

ging es um die drei großen Gruppen im Verkehr: Autos, Fahrräder und den ÖPNV. Der Abgeordnete warb auch hier wieder für Verständnis für die jeweils anderen Gruppen. Fast niemand bewege sich ausschließlich in einer dieser Gruppen, sondern nutze mehrere Verkehrsmittel für die Fortbewegung. Die SPD wolle keine Verkehrsteilnehmer benachteiligen, aber sehr wohl dafür sorgen, dass diese gleichberechtigt sind und es immer besser werdende Alternativen für den motorisierten Individualverkehr gibt.

Beim Thema der Magistralen-Bebauung entlang der Luruper Hauptstraße, das vielen Teilnehmenden ein Anliegen war, wurden die Pläne für eine behutsame Nachverdichtung erläutert. In bestimmten Abschnitten soll es künftig möglich

sein, höhere Gebäude zu errichten, um zusätzlichen Wohnraum zu schaffen. Gleichzeitig soll jedoch sichergestellt werden, dass zwischen den Gebäuden ausreichend Freiraum bleibt, um eine offene und angenehme Atmosphäre zu bewahren und den Eindruck sogenannter ‚Betonchluchten‘ zu vermeiden. Frank Schmitt nahm überrascht zur Kenntnis, dass auf einer Veranstaltung zu diesem Thema über Enteignungen diskutiert wurde und wies darauf hin, dass die gesetzlichen Hürden dafür bewusst sehr hoch angesetzt sind, um private Eigentümer zu schützen. Vielmehr betonte er, dass es aus seiner Sicht entscheidend sei, Maßnahmen langfristig und gemeinsam mit den Betroffenen zu entwickeln, um eine nachhaltige Stadtentwicklung zu gewährleisten, die Raum für Wachstum schafft, ohne bestehende Strukturen abrupt zu verändern. Nachdem alle satt waren und die gesammelten Themen besprochen worden waren, ging der Abend zu Ende. Es gab eine kleine Endrunde, in der die teilnehmenden Luruperinnen und Luruper allesamt ein positives Bild von den Gesprächen und ihrem Informationsgehalt zeichneten. Frank Schmitt bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen und bedendete damit einen gelungenen Abend. Die Gespräche berührten viele wichtige Themen und zeigten, wie produktiv ein offener Dialog sein kann.

Bericht: Alex Mottschall, Praktikant beim Abgeordneten Frank Schmitt



Frank Schmitt bei ‚Pizza & Politik‘: Mit offenen Ohren sammelt er die Anliegen der Luruperinnen und Luruper für den gemeinsamen Dialog.

- Krankengymnastik • Bobath
- Lymphdrainagen • Massage
- Manuelle Therapie
- Hausbesuche

UP

URBAN PHYSIO

UP HIER GEHT'S AUFWARTS

Rugenberg 277 • 22549 HH • Tel. 83 52 53
Lohkampstraße 11 • 22523 HH • Tel. 94 36 54 54

Neueröffnung seit 02.09.2024:

Eckhoffplatz 28 • 22547 HH

Termine ab sofort unter: 040 3030 6984

Netto

Marken-Discount

www.netto-online.de

Mo - Sa 7 - 22 Uhr

23 59

EINKAUFSTREFF
LURUPER HAUPTSTRASSE

BUDNIKOWSKY

Änderungsschneiderei

Coiffeur Maren Repenning

SPD-Wahlkreisbüro

Changmai-Thai Massage

Hausliche Pflege und Betreuung

ROSE COSMETICS



Billard
Dart
Kegeln
Essen

040/832 00 171

Domino's
Pizza

Lieferservice
040/832 10 111



FRIEDRICH MÜLLER GmbH & Co. KG
UMZÜGE

- Komplett-Service
- Ein- und Zwischenlagerungen
 - Montagen aller Möbel
 - Aktenlagerung/Sofortdienst
 - Umzugskartons fast kostenlos
- Hasenkamp 25a, 25482 Appen
☎ 840 66 65



Telefon: (040) 840 66 65 • Fax (040) 840 66 47
e-mail: info@friedrich-mueller.com • www.umzuege-mueller.com

Bestattungen ab 699,- €
Online-Preis zzgl. Friedhof & Auslagen
www.muenzel-bestattungen.de/699



MÜNZEL
BESTATTUNGEN
"Wir helfen im Trauerfall"
Seit Generationen an Ihrer Seite.

Elbgaustraße 112
22547 Hamburg - Lurup

(040) 84 34 74
www.muenzel-bestattungen.de

Michalzik Bestattungen

Telefon: 040/ 83 040 84 Teichweg 23a
E-Mail: h.michalzik@gmx.de 22869 Schenefeld

Bestattungen von 1911

BESTATTUNGEN LAUWIGI Erd-, Feuer- & Seebestattungen, Vorsorge

Rugenberg 39, 22549 Hamburg ☎ 80 35 59

www.lauwigi-bestattungen.de Tag und Nacht

Beerdigungs-Institut
Seemann
& Söhne
seit 1892

Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge

Blankenese Dormienstraße 9 Tel. 040 - 866 06 10	Groß Flottbek Stiller Weg 2 Tel. 040 - 82 17 62	Schenefeld Trauerzentrum mit Trauerhalle, Abschiedsräumen und Café Dannenkamp 20 Tel. 040 - 866 06 10
Rissen Ole Kohdrift 4 Tel. 040 - 81 40 10	Wedel Tel. 04103 - 97 03 51	

www.seemannsoehne.de

OTTO KUHLMANN
Bestattungswesen seit 1911

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Vorsorgeberatung
22761 Hamburg · Bahnenfelder Chaussee 105
Telefon: 040 / 89 17 82

Otto Risch
Inh. Wolfgang Risch
Bild- und Steinhauerei seit 1941
GRABDENKMÄLER
Ich beliefe sämtliche Friedhöfe
Ausführung in jeder Steinart
Erstklassiges Material · Große Auswahl
Nachschriften und Renovierungen
Hamburg-Lurup · Stadionstraße 3a
Telefon und Fax: 83 65 64

BESTATTUNGEN VORSORGE TRAUERKULTUR

Institut Wedel
Eigene Kapelle, Café
Flerrentwiete 32
22880 Wedel
04103/5160
(Tag & Nacht)

Filiale Hamburg
Sülldorfer Landstr. 5
22589 Hamburg
040/524 776 200
(Tag & Nacht)

Bestattungsinstitut
Bade
bade-bestattungen.de

Der optimale Weg, vom Tode eines lieben Menschen Kenntnis zu geben, sind Traueranzeigen in den ortsansässigen Stadtteilzeitungen

Luruper Nachrichten **Osdorfer KURIER** **Schenefelder BOTE**

Tel.: 040-831 6091 · E-Mail: luruper-nachrichten@t-online.de

Wort der Kirchen

Kein Platz und doch ein bunter Haufen!

Die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium (2. Kapitel) hat Dynamik und Schmiss – Maria hochschwanger, Partner Josef etwas verstört, weil das Kind von Gott ist – jedenfalls nicht von ihm und beide unterwegs zu einer steuerbedingten Volkszählung quer durchs Land. Das ist schon eine verrückt anmutende Ansammlung bunter Aspekte und gleichzeitig Grundlage unzähliger Filme, Bücher und eben dieses „Alle-Jahre-wieder-Festes“, nämlich: Weihnachten.

Da finden sie schließlich doch einen Ort zum Bleiben, den Stall zu Bethlehem. Dort sind die Tiere die Ersten die die Geburt mitbekommen, in ihrer Futterkrippe liegt das Neugeborene und erst nachdem „Och und Esel“ und alle anderen Insekten, Säugetiere und weiteren Schöpfungsgefährten vom heiligen Licht bestrahlt wurden, kommen die Hirten und erst danach alle weiteren



Pastorin B. Goerke

Mitspielenden. Also „ja“, es ist eine bunte und vielfältige Geschichte und diese Weihnachtsgeschichte erzählt von Gottes unbedingtem Liebeswillen zu allen Geschöpfen, nicht nur zu den Menschen. Ein

Plädoyer für vegane Weihnachten? Ja, vielleicht. Bio- Fleisch mit guter Haltungsform sollte es allerdings unbedingt sein, Fair – das Leben achtend – so, wie Gott eben das Leben achtet. Jedes Leben! Ärgerlich? Ja, vielleicht. Ist halt keine Kuschele Geschichte mit diesem Gott. Ist irgendwie eine Klarheitsgeschichte: Mach Dir nichts vor Mensch, Du bist nicht Gottes einziges „Ein und Alles“.

Und sonst? Ein Gemeinschaftsplädoyer würde ich sagen, Gemeinschaft querbeet durch alle Lebensarten und -Formen. Diese Gesellschaft die am Ende der Geschichte im Stall zu Bethlehem das Kind anbetet besteht aus den unterschiedlichsten Geschöpfen, reiche Menschen, arme Menschen, diverse Tiere, Engel – die keine Auge je gesehen – alle sind da, alle haben ihren Platz, kriegen ihren Platz durch Gottes Wirken in dieser Welt. Weihnachten! Amen

Und noch was?
Allerdings – zwei Hinweise für die Gottesdienste in und aus der Kirche „Zu den 12 Aposteln in Hamburg-Lurup“: Zunächst die Telefongottesdienste: Sie finden ab Januar wieder an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat ab 10 Uhr statt. (Einwahl mit der Rufnummer: 0721605620222 + Pin: 046445).

Die analogen Gottesdienste in der Kirche an der Elbgaustraße sind baustellenbedingt zur Zeit nur über die Einfahrt durch den Lüttkamp zu erreichen, bitte bedenken Sie das wenn Sie Weihnachten kommen. Wir feiern am 24.12.24 um 15 Uhr und um 16.30 vor Ort in der Kirche, um 15.30 können Sie mit uns einen Telefongottesdienst feiern. Am 25.12. feiern wir vor Ort um 9.30.

Vielleicht sehen wir uns?! Ich wünsche Ihnen und Euch in jedem Fall frohe Festtage!
Herzlich! – Pastorin B. Goerke

„AWO begrüßt Verstärkung der hauptamtlichen Unterstützung“

Präsidiumsvorsitzende der AWO begrüßt Fortsetzung und Stärkung des Projekts zur hauptamtlichen Unterstützung für Seniorentreffs

Die Hamburgische Bürgerschaft hat im Haushalt 2025/2026 pro Jahr 500.000 Euro für die „Hauptamtliche Unterstützung zur Weiterentwicklung der Offenen Senior:innenarbeit“ bereitgestellt. Das Projekt war im vergangenen Jahr befristet gestartet.

Die AWO Hamburg konnte mit Hilfe des Projekts zwei hauptamtliche Stellen finanzieren. Diese hauptamtlichen Mitarbeiter:innen unterstützen insgesamt acht ausschließlich ehrenamtlich geleitete AWO Seniorentreffs.

Die Präsidiumsvorsitzende der AWO Hamburg, Jutta Blankau, begrüßt grundsätzlich die Fortsetzung, fordert aber, dass für eine nachhaltige Stabilisierung der ehrenamtlich geleiteten AWO Seniorentreffs das Pro-

gramm perspektivisch weiter ausgebaut wird.

Jutta Blankau, Präsidiumsvorsitzende der AWO Hamburg: „Es ist sinnvoll und gut, dass die hauptamtliche Unterstützung der Offenen Seniorenarbeit fortgesetzt wird und jetzt auch im Haushalt fest verankert ist. Durch die Anhebung der Sach- und Honorargelder kann die erfolgreich begonnene Weiterentwicklung verstetigt werden. Für die AWO Hamburg hätten wir uns jedoch eine hauptamtliche Stelle mehr gewünscht, denn unsere oftmals hochaltrigen ehrenamtlichen Treffeleitungen benötigen diese Hilfe dringend. Damit sie auch bei der Organisation der Treffangebote und bei Verwaltungsaufgaben flexibel entlastet werden können, muss das vorgese-

hene Aufgabenspektrum der Hauptamtlichen entsprechend erweitert und die Zahl ihrer Arbeitsstunden pro Treff perspektivisch erhöht werden.“

In insgesamt 25 AWO Seniorentreffs über ganz Hamburg verteilt bietet die AWO ein vielfältiges und vor Ort selbst organisiertes Angebot für aktive und ältere Menschen. Viele der ehrenamtlichen Treffeleitungen sind bereits selbst in einem hohen Alter, neue ehrenamtliche Unterstützung zu finden, wird zunehmend schwieriger. Außerdem steigen die Anforderungen der Stadt an Angebot und Weiterentwicklung der Seniorentreffs. Daher fordert die AWO Hamburg bereits seit langem, dass für jeden ehrenamtlich geleiteten Seniorentreff mindestens eine halbe hauptamtliche

Stelle zur Unterstützung bereitgestellt wird. Denn nur so kann aus Sicht der AWO Hamburg das wohnortnahe und vielfältige Angebot der Seniorentreffs auch langfristig gesichert werden.

Über die AWO Hamburg
Mit mehr als 130 Einrichtungen gehört der Arbeiterwohlfahrt Landesverband Hamburg e.V. zu den sechs Spitzenverbänden der freien Wohlfahrtspflege in der Hansestadt. Seit über 100 Jahren setzt sich die AWO Hamburg mit derzeit rund 800 Ehrenamtlichen und 1400 hauptamtlichen Mitarbeiter:innen und Mitarbeitern unter anderem für Kinder, Jugendliche und Familien, sozial Benachteiligte, Migrantinnen und Migranten sowie für Seniorinnen und Senioren ein.

Stunde der Wintervögel 2025

Deutschlands größte Vogelzählung startet wieder / Wird der Vogel des Jahres gesichtet? / Vogelkundliche Führungen in Hamburg rund um das Aktionswochenende



Vom 10. bis 12. Januar 2025 findet zum 15. Mal die bundesweite „Stunde der Wintervögel“ statt: Der NABU ruft landesweit dazu auf, eine Stunde lang die Vögel am Futterhäuschen, im Garten, auf dem Balkon oder im Park zu zählen und zu melden. Dabei geht es darum, Bestandsrends häufiger Arten des Siedlungsraums wie Amsel, Meisen und Spatzen zu ermitteln. Es soll auch geschaut werden, in welchen Regionen der neue Vogel des Jahres, der Hausrotschwanz, häufiger gesichtet werden kann. Er bleibt zunehmend bei uns, statt Richtung Süden zu ziehen. Wir hoffen zudem, Erkenntnisse über Wintergäste zu gewinnen, die aus kälteren Regionen zu uns kommen.

Die „Stunde der Wintervögel“ ist die größte wissenschaftliche Mitmachaktion Deutschlands, bei der möglichst viele Menschen gemeinsam große Datenmengen sammeln und so Hinweise zur Entwicklung der

heimischen Vogelbestände geben. Die Langzeitstudie liefert wertvolle Informationen für den Schutz der Artenvielfalt. 2024 beteiligten sich in Hamburg über 2.200 Menschen an der Aktion, deutschlandweit über 130.000.

Wieder vogelkundliche Führungen in Hamburg

Am Aktionswochenende bieten Ehrenamtliche des NABU Hamburg wieder vogelkundliche Führungen an, unter anderem am Öjendorfer See, in Wandsbek und in der Nienendorfer Feldmark. Alle Hamburger Termine und Informationen zur Zählaktion finden Sie unter www.NABU-Hamburg.de/stunderwintervoeel.

Die NAJU lädt bei der „Schulstunde der Wintervögel“ vom 13. bis 17. Januar 2025 alle kleinen Vogelfreunde ein, im Park, auf dem Schulhof und im Garten eine Stunde lang Vögel zu zählen und mehr über sie zu erfahren. Alle Infos unter www.NAJU.de/sdw.

GESUNDHEITSDIENSTE

„Gode Wind“ ELBGAU PASSAGEN

Elbgaustraße 112
22547 Hamburg
Telefon 040 - 84 26 63
Telefax 040 - 84 78 80
www.gode-wind-apotheke.de

Mo. – Fr. 8.30 – 18.30 Uhr
Sa. 8.30 – 13.00 Uhr

BORN GESUNDHEITZENTRUM OSDORF

Kroonhorst 9 A
22549 Hamburg
Telefon 040 - 831 79 71
Telefax 040 - 832 63 68
www.BornApo.de

Mo. – Fr. 8 – 19 Uhr
Sa. 9 – 16 Uhr

Dr. Ingo Michel

APOTHEKEN-NOTDIENST

Per Internet für Hamburg:

www.apothekerkammer-hamburg.de/notdienst

Per Internet für Schleswig-Holstein:

www.aksh-notdienst.de

Per Handy: Kurzwahl 22 833

oder der kostenlosen Rufnummer:

080 00 02 28 33 (aus dem deutschen Festnetz)

lassen sich die täglichen Bereitschaftsapotheken ermitteln.



Vergeht Zeit im Alter schneller? – 2024 neigt sich dem Ende zu Ein Rückblick 2024 und Vorschau auf das kommende Jahr durch den Seniorenbeirat



Der noch recht neue Seniorenbeirat Schenefeld startete hoch motiviert in das Jahr 2024. Ein buntes Programm an Angeboten für Schenefelder Seniorinnen und Senioren ist geplant, zum einen Gewohntes wie Vorträge und Busausflüge und zum anderen die Umsetzung neuer Ideen.

In unseren Vorträgen ging es um die HVV-Prepaidcard in „Bargeldlos in HVV-Bussen – Wie funktioniert das?“, um aktuelles Wissen über gesunde Ernährung in „Fit im Alter – Richtig essen für ‚Fortgeschrittene‘“, und um Brandschutz in „Was tun, wenn es brennt? – Wie verhalte ich mich richtig?“. Die Busausflüge führten zum Spargelbuffet in die Holsteinische Schweiz und in den „Amazonas des Nordens“, der Wakenitz, und erzeugten große Begeisterung. Der Ausflug zum Weihnachtsmarkt nach Bremen fiel mangels Interesse aus. Wir haben noch nicht herausgefunden, woran es lag.

Unsere Jahresveranstaltung im Oktober im LUSTiS war ein vol-

ler Erfolg, tolles Programm, gute Stimmung und ausgebuchter Saal, mehr geht nicht.

Für die seit Jahren vom Seniorenbeirat organisierte „Plattdeutsch-Veranstaltung“ wurde endlich eine neue Leitung gefunden, so dass dieses beliebte monatliche Event im neuen Jahr weitergeführt werden kann. Jetzt suchen wir noch eine plattdeutschbegeisterte Hilfe bei der Organisation, die künftig regelmäßig dabei hilft, damit alles rund um die Veranstaltung läuft.

Seit 2022 hat der Seniorenbeirat Schenefeld eine Webseite, über die das Thema „Sitzbänke in Schenefeld“ an den Beirat herangetragen wurde. In einem Zeitungsartikel Anfang Oktober wurden die Schenefelder aufgerufen, uns Plätze zu nennen, wo Sitzbänke fehlen. Leider war das Feedback nicht sehr groß, aber es entstand daraufhin eine Kooperation zwischen dem BfB und dem Seniorenbeirat, die sich weiterhin um fehlende Sitzbänke kümmern wird. Wie erreichen wir neue Seniorin-

nen und Senioren, die uns noch nicht kennen, z. B. die Babyboomer, die sich noch nicht als solche fühlen? Können wir etwas gegen die sich mehr und mehr ausbreitende Einsamkeit unter Älteren in unserer Gesellschaft tun? Gelingt es uns, neue Senioren-Gruppen zu entwickeln, die sich vernetzen und dann in Eigeninitiative Unternehmungen auf die Beine stellen? Um diese und ähnliche Fragen beantworten zu können, organisierten wir seit Juli einen regelmäßigen Stammtisch an jedem 4. Donnerstag des Monats um 18.30 Uhr im LUSTiS. Die Idee kam sehr gut an bei den Schenefelder Seniorinnen und Senioren, die Stammtischgruppe ist groß, bunt, kommunikativ und unternehmungslustig. Diese Energien können 2025 hoffentlich in viele gute Unternehmungen geleitet werden. Wir denken da an Frühstücke, Spieleabende, Kurz-Ausflüge nach Hamburg, Museums-, Kino- und Theaterbesuche u.ä.

Für Ihre Terminplanung 2025 haben wir schon die ersten

Termine bereit. Am 29.1.25 wird es einen Vortrag zum Thema „Sicherheit im Alltag“ geben. Es geht um „Haustürkriminalität, Sicherheit inner- und außerhalb der Wohnung, Straßensicherheit, Betrug, Diebstahl und Abzocke, Enkeltrick, falsche Polizisten etc.“, und am 26.2.25 geht es um „Sicherheit im Straßenverkehr“, als Fußgänger, Nutzer von Bus und Bahn, als Autofahrer und als Radfahrer, insbesondere auch um das E-bike. Beide Vorträge finden jeweils um 15 Uhr im Ratssaal des Schenefelder Rathauses statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Außerdem möchten wir den NDR besichtigen, dazu haben wir 2 Termine vorab reserviert, für die wir uns anmelden müssen. Die Termine sind der 24.1.25 oder 10.2.25, jeweils von 10.30-12.30 Uhr. Die Gruppengröße ist auf 15 Personen begrenzt. Die Anreise ist privat, entweder mit dem PKW oder dem HVV. Sind Sie interessiert, dann melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 040-450 28 397 (AB) an.

Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr Schenefeld

Das Engagement in den Freiwilligen Feuerwehren kann nicht genug Ehrung erfahren. Tag für Tag stellen die Kameradinnen und Kameraden ihre Zeit in den Dienst des Schutzes unser aller Sicherheit und unseres Eigentums, begeben sich selbst für andere in Gefahr und stellen eigene Belange hintenan. Selbiges erfordert auch die Bereitschaft, Zeit mit der Familie zu opfern. Das ist nichts, was als selbstverständlich angesehen werden darf. Jeder und jede Einzelne, die

-bei Wind und Wetter- an 365 Tagen im Jahr ihre Zeit, ihre Gesundheit -und im Extremfall sogar ihr Leben - in den Dienst unsere Gemeinschaft stellen. Dieses Engagement verdient unseren allergrößten Dank und Respekt. Im Rahmen einer kleinen Dankesaktion überreichte Manfred Pfitzner, Vorsitzender der Partei BfB Schenefeld, in einem kleinen gemütlichen Raum einen prall gefüllten Präsentkorb an Wehrführer Tomas Berens und den stellvertretenden Wehrführer

Björn Eggerstedt und hob hervor, wie wichtig es sei, die ehrenamtlichen Kräfte zu unterstützen und zu schätzen: „Ihre Bereitschaft, jederzeit für die Bürgerinnen und Bürger da zu sein, verdient unseren größten Respekt. Sie sind die wahren Helden unserer Gemeinschaft, sie halten ihre Knochen hin, sie helfen in der Not, sie retten Leben. Für mich -und auch für alle Schenefelder- ist es ein gutes Gefühl, sich auf die -„unsere“- Feuerwehr verlassen zu können. Für diesen unermüdlichen Einsatz möchten wir Ihnen mit diesen Präsenten symbolisch unsere Dankbarkeit ausdrücken. Ein besonderes Anliegen ist mir auch, den Familien der Ehrenamtler für ihr Verständnis zu danken. Herzlichen Dank!“ Tomas Berens und Björn Eggerstedt zeigten sich sichtlich erfreut über die Anerkennung: „Im Namen aller bedanken wir uns ganz herzlich für das tolle Präsent. Darin spiegelt sich für mich der außerordentlich gute und kameradschaftliche Zusammenhalt unserer Feuerwehr, worauf wir schon ein wenig stolz sein können. Und dessen können Sie sicher sein: wir alle werden weiterhin unser Bestes geben, um die Sicherheit aller Schenefelder

auch 2025 zu gewährleisten!“ Die Dankesaktion war nicht nur eine schöne, lokalpolitische Geste, sondern auch eine Wertschätzung und ein Ausdruck des Respekts gegenüber denjenigen, die sich in ihrer Freizeit für das Wohl ihrer Mitmenschen einsetzen. Sie fördert auch das Vertrauen und die Zusammenarbeit zwischen der Bevölkerung und ihren gewählten Vertretern. (fe)



Ehrenamtler haben auch nicht mehr Zeit als andere, aber sie haben mehr Herz!



Glücksgriff

Der günstige Laden für alle und alles

Wir wünschen allen ein gesundes und glückliches Jahr 2025!

Ihr Glücksgriff-Team

Achtung: Wir haben Betriebsferien vom 23.12.2024 bis 05.01.2025!

Lornsenstraße 86 in Schenefeld, Tel. 040-840 55 220
www.gluecksgriff-schenefeld.de

LESERBRIEF

Jeder Leser hat das Recht, in dieser Spalte seine Meinung zu äußern. Sie braucht nicht mit der Meinung der Redaktion identisch zu sein. Es bleibt uns überlassen, evtl. sinnvolle Kürzungen vorzunehmen. Ihre Redaktion

Typisch Schenefeld / Wir I(i)eben Demokratie / Bündnis aus Politik, Verwaltung, Vereinen, Verbänden und Einzelakteuren bleibt auch 2025 aktiv!

Liebe Leserin, lieber Leser,

weil 2024 bald endet, lohnt es sich zurückzublicken, um sich die markanten Ereignisse und besonderen Daten des abgelaufenen Jahres erneut ins Gedächtnis zu rufen! M.E. hat dabei der 8. Mai für alle Bürgerinnen und Bürger Schenefelds eine ganz besondere Bedeutung. An diesem Tag, an dem 1945 durch bedingungslose Kapitulation der Wehrmacht die Nazidiktatur endete, haben die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Stadt im Verbund mit vielen Vereinen, Verwaltung und Politik ein unvergessliches Zeichen gesetzt und mit dem Fest der Demokratie unterstrichen, dass die Mehrheit nicht bereit ist, vom Nie wieder der Nazidiktatur und den Werten des 1948 formulierten Grundgesetzes unserer Republik abzurücken.

Ein einziges Wort „Remigration“ in den Medien genügt, um unsere Stadtgesellschaft in einen bemerkenswerten Alarmzustand ohne Beispiel zu versetzen, der bis heute nachwirkt. Plötzlich wurde klar, dass es in unserem Land schon wieder Menschen gibt, die aus den nie dagewesenen Schrecken der Jahre 1933 bis 1945 keine Lehren gezogen haben.

Weil 60 Millionen Tote, ein Drittel Landverlust des Staates, zerstörte Städte und Infrastruktur zum Erkenntnisgewinn offensichtlich nicht für alle ausreichen,

um sich von Angriffen auf unsere Demokratie zu distanzieren, gilt es, mit der Verteidigung der Staatsform unseres Landes und seiner freiheitlichen Grundordnung nicht aufzuhören, sondern auch im Jahr 2025 kraftvoll weiterzuarbeiten!

Ein am 4.12. durchgeführter Workshop, der die Akteure zu diesem Thema aus 2024 zusammenführte, brachte nachfolgende Grobplanungen für das kommende Jahr:

1. Unsere Stadt betreibt aussichtsreich die Bewerbung Partnerstadt im geförderten Projekt „Demokratie leben“ des Ministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

2. Am 2. April 2025 gibt es im JUKS einen Demokratie-Workshop mit Andrea Müller.

3. Am 8. Mai wird erneut ein Fest für die Demokratie in Schenefeld stattfinden.

4. Am 15.09.2025 findet der Tag der Demokratie statt.

Da die für den 23. Februar 2025 geplanten Wahlen zum Deutschen Bundestag der beste Beweis für das Funktionieren unserer freiheitlichen Grundordnung sind, werden alle Akteure des Bündnisses für Demokratie in Schenefeld gemeinsam daran arbeiten, eine möglichst hohe Wahlbeteiligung zu erzielen.

Bitte stärken Sie bei Ihrer Stimmabgabe nur demokratische Parteien!!!

Hans-Detlef Engel

Treffpunkt für Schenefelds Jugendliche in der Stephanskirche eröffnet

Schenefelds Jugendliche können sich über einen neuen Jugendklub in ihrer Stadt freuen: In der Stephanskirche ist am vergangenen Mittwoch, den 18. Dezember, ein Raum mit gemütlichen Sitzcken, Kicker- und Billardtisch und Fernsehgerät für sie eingerichtet worden. Nach einem 20-minütigen Friedensgebet in der Stephanskirche, ging es zur Eröffnungsfeier in den Jugendraum. Lea Biermann, Vorsitzende des Jugendausschusses der Gemeinde, ist eine der Initiatorinnen, die die bereits seit Längerem existierende Idee nun umgesetzt hat. Sie

kennt den Raum selbst noch aus ihrer eigenen Jugendzeit in der Gemeinde: „Hier haben wir uns früher schon immer getroffen“.

Gedacht ist der frisch renovierte Raum für Jugendliche zwischen 12 bis 17 Jahren. Lea Biermann ist es wichtig zu betonen, dass niemand in der Kirche oder bibelfest sein muss: Jeder und jede ist willkommen. Die Einrichtung erfolgte aus dem Bestand, aber auch durch Spenden ermöglichte Neuanschaffungen wurden getätigt. Auf Spenden wird man auch weiterhin hoffen müssen, denn das Budget des Jugendaus-

schusses ist nicht so üppig.

Geplant ist es zunächst, dass der Jugendklub jeden ersten Freitag im Monat von 17 bis 20 Uhr geöffnet ist. Damit der Klub in Zukunft häufiger öffnen kann, sucht Lea Biermann noch Unterstützung. Interessierte können sich sowohl bei Diakon Daniel Kiwitt oder auf dem Instagram-Kanal des Jugendklubs melden.

Außerhalb der Öffnungstermine sollen auch Workshops angeboten werden. Der erste zum Beispiel war am 20. Dezember, als Last-Minute-Geschenke gebastelt wurden.

rcf

Ganz einfach per
Telefon aufgeben
☎ 831 60 91 + 92
oder per Telefax
832 28 61

KLEINANZEIGEN

e-Mail: luruper-nachrichten@t-online.de

Bis Dienstag
10.00 Uhr ist
die Aufgabe
möglich!

Sollten Sie Ihre beliebten Stadtteilzeitungen nicht erhalten gibt es die Zeitung auch hier:

- Kaufland im Lurup-Center
- familia in Pinneberg
- Stadtzentrum Schenefeld
- Edeka Jensen, Elbgau-Passagen
- Reisebüro Hansa Flug- und Ferienreisen, Elbgau-Passagen
- Graeff Getränke in Alt-Osdorf
- Fleischerei Radbruch
- REWE im Born Center
- „Die Eisküche“ im Born Center
- REWE im Stadtzentrum
- REWE in der Friedrich-Ebert-Allee
- Fischspezialitäten Oliver Bolz Friedrich-Ebert-Allee
- Tabakshop Hollmann in der Friedrich-Ebert-Allee
- Adler in der Wohnmeile Halstenbek
- Restaurant Reitstall Klövensteen
- Blumenhof Pein
- Rosenhof in Osdorf
- Tankstelle Kattner in Schenefeld
- Rathaus Schenefeld
- Wohnpark Rüpcke, Nedderstraße
- Lindos Grill, Schenefeld-Dorf
- Bäckerei von Allwürden, Schenefeld Dorf
- Edeka-Struve, Gaswerk
- Tankstelle Trabrennbahn
- Verein Aktive Freizeit
- HASPA, Eidelstedter Platz
- Eidelstedter Bürgerhaus
- REWE, Eidelstedt Center
- DEKRA, Schnackenburgsallee
- Haus Fangdieck, Fangdieckstraße

Dachdecker-Meisterbetrieb

hat noch Termine frei. Dachrinnenreinigung lfdm. 1,49 €inkl. An- und Abfahrt, Dach- und Fassadenreparaturen aller Art, gerne auch Kleinreparaturen.
Böhmer und Joerges GmbH
www.bj-dachdecker.de
☎ (040) 348 649 11

HAUSHALTSAUFLÖSUNG UMZUG – TRANSPORT

Nachhaltig & Kompetent
Fa. RAABSKI & SOHN
☎ 0157-36 404 732
oder 04123-68 40 55
www.raabski.de

Schallplattenankauf

(Rock/Metal/Jazz/Reggae/Beat)
Tel. 0152/560 959 50

Noch ganz dicht?

Luruper Familienbetrieb bietet Dacharbeiten an. Noch Termine frei. Jetzt mit Rentnerabbau. Fa. Engel
Tel. 0163/98 32 750
040/690 89 340
www.nochganzdicht.de

Gärtner übernimmt: Gartenarbeit, Gartenpflege, Bäume schneiden u. fällen, Hecken- u. Strauchschnitt, Pflasterarb. aller Art, Zäune setzen, Umgestaltung, Bepflanzung, Abfuhr u. Entsorgung.
Tel. 0151/17 21 66 11

Neu in den Elbgemeinden ... Entspannung bei

Thai-Massage

Telefon 0151/716 015 45

Malen, Tapezieren, Bodenbeläge

Kostenloses Angebot!
Tel. 04101/83 000 40

HOLZFUßBODENSERVICE,
Schleifen, Versiegeln, Ölen, Verlegen, Reparieren
Tel. 040/439 64 97

Besenrein

Wir räumen restlos leer!
Entrümpelungen, Haushaltsauflösungen, Wertverrechnung.
Telefon: 0177-54 801 53
www.besen-rein.de

Sonderfahrplan zum Jahreswechsel

Zum Jahreswechsel wird es auch in diesem Jahr einen Sonderfahrplan geben.

Am Silvestertag (Dienstag) verkehren Busse und Bahnen ab dem frühen Morgen ebenfalls zunächst nach dem Sonnabendfahrplan, ab dem frühen Nachmittag gilt dann ein Sonderfahrplan. Die in Harburg Rathaus endenden/beginnenden Fahrten der Linie S5 verkehren ab ca. 14 Uhr von/bis Berliner Tor. Daran schließt sich der durchgehende Nachtbetrieb an: U- und S-Bahn fahren in der Nacht alle 20 Minuten auch – anders als üblich – über die Hamburger Stadtgrenzen hinaus bis zu ihren Endhaltestellen (nach Stade stündlich); ergänzende Buslinien sorgen für weitere Anschlüsse und Verbindungen.

Die Linie U1 fährt bis ca. 2.30 Uhr zwischen Ohlsdorf und Farmsen im 10-Minuten-Betrieb. Die Linie U3 verkehrt im planmäßigen 10-Minuten-Betrieb, ab ca. 22.30 Uhr bis ca. 1.30 Uhr im Ringverkehr im 5-Minuten-Takt. Die Linie U4 fährt zwischen Elbbrücken und Jungfernstieg. Ab 24 Uhr verkehren die Züge zwischen Jungfernstieg und Horner Rennbahn im 10-Minuten-Takt. Die Linie S1 verkehrt zwischen Othmarschen und Hauptbahnhof durchgängig bis zum Beginn des Feiertagsfahrplans im 10-Minuten-Betrieb. Die Linie S3 verkehrt zwischen Altona und Harburg Rathaus bis ca. 2.30 Uhr im 10-Minuten-Betrieb.

Auf der Linie A2 verkehren die Züge im regulären Nachtbetrieb stündlich zwischen Kaltenkirchen und Norderstedt Mitte. Züge des Regionalverkehrs und viele Buslinien ergänzen das Angebot. Gegen Mitternacht pausieren die Busse für etwa eine Stunde. Auch die Hafenfähren fahren Heiligabend und Silvester nach einem Sonderfahrplan.

Am 1. Januar gilt der Fahrplan für Sonn- und Feiertage. Detaillierte Fahrplanauskünfte sind erhältlich unter hvv.de, per hvv App sowie über die hvv Infoline 040/19 449.

Wir kaufen AUTOS

(alle Art von Fahrzeugen)
Unfall, TÜV fällig,
mit vielen Kilometern.
Hausbesuch - Barzahlung
Tel. 0175/275 32 85

Günstiger Malereibetrieb mit Liebe zur Arbeit, keine Kosten für unverbindl. Angebot und Anfahrt
Tel. 04121/700 34 35

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160.
www.wm-aw.de Fa.

Haushaltsauflösung

Entrümpelung mit Wertanrechnung
• Wir nehmen alles mit
• Fachgerechte Entsorgung
• Besenrein, Festpreis
• Zuverlässig und Seriös
Wedel 04103/80 33 903

Moin, wir schaffen Platz für Sie! Kaufe Ihr altes Werkzeug u. Gartengeräte, auch defekt, aus Keller, Garage, Werkstatt usw. Hilfe bei Aufräumarbeiten aller Art.
Tel. 040/49 20 73 67
Tel. 0157/323 61 407

Kaufe jeden Wohnwagen und Wohnmobil.

Telefon: 0177-811 4553
immer erreichbar,
auch Sonn- u. Feiertags!
u. 0176/488 228 48

Gärtner führt alle Gartenarbeiten aus, Neu- u. Umgestaltung, Bepflanzung, Baumfällarbeiten, eigene Abfuhr
Tel. 040/830 18 435

IMMOBILIEN

KOSTENLOSE MARKT-WERTERMITTLUNG IHRER IMMOBILIE - wir haben langjährige Marktkenntnis - rufen Sie und unverbindlich an!
www.hannemann-immobilien.de

040/866 25 36 10

Ehepaar sucht dringend BAU GRUNDSTÜCK ab 500 qm. Bitte alles anbieten!
www.hannemann-immobilien.de

Tel. 040/866 25 36 10

FAMILIE SUCHT größeres Eigenheim! Gesucht wird ein EFH/DHH/RH ab 80 qm.
www.hannemann-immobilien.de
Tel. 040/866 253 610

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Wir finden den passenden Käufer aus unserer großen Kundenkartei für Sie!
www.hannemann-immobilien.de
Tel. 040/866 253 610

Bis Dienstag 12 Uhr,
nehmen wir Ihre
Immobilien-
anzeigen
entgegen...

und schon am Mittwoch
erscheinen sie in allen
unseren Stadtteilzeitungen

Luruper
Nachrichten

Osdorfer **Schenefelder**
KURIER BOTE

Tel. 040/831 60 91-93

Fax 832 28 61

E-mail: luruper-nachrichten@t-online.de

Beilagen-Hinweis

In dieser Ausgabe liegen
Prospekte der Firmen

XXXLutz,
Möbel Höffner,
Hörgensweg 130, Eidelstedt,
sowie in einer Teilausgabe
Prospekte der Firma

Kaufland,
Lurup Center, Eckhoffplatz,
Wir bitten um Beachtung!

PERSONAL-ANZEIGEN

Kontakt: 040 / 831 60 91/92



STADT SCHENEFELD



Dein
Sprungbrett ins
Berufsleben!

Ausbildung 2025

Die Stadt Schenefeld sucht zum 01.08.2025 eine*n engagierte*n

Auszubildende*n

zur* zum Verwaltungsfachangestellten

Dich erwarten:

- vielfältige Einsatzmöglichkeiten
- Mitgestaltung des öffentlichen Lebens und Dienst an der Gemeinschaft

Du bringst mit:

- einen guten mittleren oder einen gleichwertig anerkannten Bildungsabschluss

Bewirb dich und werde Teil unseres Teams!
Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Die vollständige Stellenanzeige ist einsehbar auf unserer Karriereseite:



stadt-schenefeld.career.softgarden.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n
Mitarbeiter/in m/w/d
mit guten Deutschkenntnisse in Schrift und Sprache für
80-100 Stunden, flexible Arbeitszeiten.

Tabakwaren Petersen & Foth
Bornheide 45 • 22549 Hamburg • nbbornholdt@gmx.de

Zuverlässige Zeitungszusteller

(Schüler, Hausfrauen, Rentner, Frührentner)
für verschiedene Touren in
Schenefeld, Osdorf und Lurup
ab sofort gesucht!

Wer hat Lust unsere Stadtteilzeitungen

Luruper **Osdorfer** **Schenefelder**
Nachrichten KURIER BOTE

jeden Mittwoch pünktlich für uns auszutragen

Melden Sie sich bitte unter **040 / 831 60 91**

Silvesterkonzert in der Flottbeker Kirche



Das Flottbeker Kammerorchester

Nach dem großen Erfolg des letztjährigen Silvesterkonzerts des Flottbeker Kammerorchesters soll es am 31. Dezember 2024, um 17 Uhr, eine Neuaufgabe geben. Unter der Leitung von Kantor Simon Obermeier widmet sich das Orchester in diesem Jahr der Sinfonie Nr. 5 in B-Dur von Franz Schubert, von der viele behaupten, es sei Schuberts schönste Sinfonie. Weiterhin steht auf dem Programm das berühmte Klarinettenkonzert KV 622 von Wolfgang Amadeus Mozart (Stichwort zum 2. Satz: „Jenseits von Afrika“). Als Solist konnte der Klarinetist Roman Gerber (Student der aktuell weltweit bekanntesten Mozart-Interpreten Sabine Meyer) gewonnen werden. Er wird das Konzert auf dem Originalinstrument, dem Bassethorn -eine frühe Form der Klarinette, für die Mozart das Konzert geschrieben hat- spielen. Das Flottbeker Kammerorchester sagt: „Mozart und Schubert

zu Silvester – wie könnte man das alte Jahr besser ausklingen lassen und das neue begrüßen?“

Silvesterkonzert, 31. Dezember 2024, 17 Uhr, Flottbeker Kirche, Bei der Flottbeker Kirche 2, Eintritt 15 Euro / 20 Euro. Karten sind im Gemeindebüro erhältlich (info@kirche-in-flottbek.de / Tel: 040-828819). Restkarten: an der Abendkasse.



Luruper
Nachrichten

Osdorfer **Schenefelder**
KURIER BOTE

Unabhängig – überparteilich
Holstenplatz 6
22869 Schenefeld

Telefon **040 / 831 60 91**

Telefax **040 / 832 28 61**

e-mail:

luruper-nachrichten@t-online.de

Stadtteilinformationen

Auflage 35.000

Herausgeber:

Frank A. Bastian

Anzeigenleitung:

Frank A. Bastian

Anzeigenberatung:

Martina Bastian

Frank A. Bastian

Redaktion:

Rüdiger Clausen

Jens Feddersen

Sportredaktion:

J.-H. Plackmeyer

Verlagsleitung:

Brigitte Pauls

Mitglied im Verband der Werbung e.V.
Hamburg/Schleswig-Holstein
Offizielles Mitteilungsblatt des
Luruper Bürgervereins von 1952 e.V.

Vertriebsleitung: Martina Bastian

Verbreitungsgebiet:

Lurup, Osdorfer Born, Alt-Osdorf
teilw. Flottbek, Iserbrook, Bahrenfeld,
Eidelstedt, Schenefeld und Umgebung,
Nachdruck, auch auszugsweise, von
redaktionellen Texten und Anzeigen
sowie Fotos ist verboten.

Ebenso ist der Nachdruck und die
Vervielfältigung der von uns gestalteten
Anzeigen strengstens untersagt.

Für uns überlassene Fotos

übernehmen wir keine Haftung!

Erscheinungsweise wöchentlich

jeweils am Mittwoch.

Für etwaige Druckfehler

übernehmen wir keine Haftung.

Es gilt zur Zeit Anzeigenpreisliste

2024, gültig ab 1. Januar 2024.

Geschäftsstelle
Holstenplatz 6
22869 Schenefeld
(im »Presse-Stübchen«)

75 Jahre Bund der Steuerzahler Hamburg:

Launige Jubiläumsfeier mit Mitgliedern und Prominenz über den Dächern der Stadt



75 Jahre Bund der Steuerzahler in Hamburg (v.li.): Finanzsenator Dr. Andreas Dressel (SPD), BdSt-Landesvorsitzender Sascha Mummenhoff, Petra Ackmann (Steuerpolitische Sprecherin), Reiner Holznel (Präsident des Bund der Steuerzahler Deutschland), Dr. Manfred Jäger (Präsident des Hamburger Rechnungshofs) und Lars Haider (Chefredakteur des Hamburger Abendblatt).

Einen guten Überblick über die Stadt zu haben – davon lebt der Bund der Steuerzahler Hamburg e.V. Dazu passend beging der Verein im Oktober sein 75-jähriges Bestehen hoch über den Dächern der Metropole. Im 20. Stock des Atlantic-Hauses am Hafen kamen 200 geladene Gäste zusammen. Darunter vor allem viele Mitglieder sowie Vertreter aus Gesellschaft, Politik und Wirtschaft. Bei Live-Musik und launigen Reden von Finanzsenator Dr. Andreas Dressel (SPD), Abendblatt-Chefredakteur Lars Haider und BdSt-Deutschland-Präsident Reiner Holznel wurde lange miteinander gesprochen. Begrüßt wurden die Gäste zunächst von Sascha Mummenhoff, Vorsitzender des BdSt Hamburg, und seiner Vorgängerin Petra Ackmann. Diese bedankten sich zu Beginn bei den Mitgliedern, Unterstützern und vor allem den ehrenamtlichen Vorstandskollegen – und setzten mit ihrer lockeren, fröhlichen Art gleich den Grundton der Veranstaltung. „Es soll ein lustiger Abend werden“, so Petra Ackmann. Sascha Mummenhoff betonte, wie wichtig die Mitgliedschaft im BdSt sei: „Alles, was wir machen, verdanken wir unseren Mitgliedern.“ Der BdSt finanziert sich ausschließlich über Mitgliedsbeiträge und Spenden.

Zu den Gästen zählte Dr. Manfred Jäger. Für den erst Anfang Oktober bestätigten Präsidenten des Hamburger Rechnungshofs war das BdSt-Jubiläum die erste offizielle Veranstaltung. Weitere Gratulanten waren Stefan Blöcker (Präsident der Steuerberaterkammer Hamburg), Thomas Kuffer (Vorsitzender der Deutschen Steuergewerkschaft Hamburg), Dennis Thering (Fraktionsvorsitzender der CDU) sowie Katharina Blume (stellvertretende Landesvorsitzende der FDP). Als erster Redner trat Finanzsenator Dr. Andreas Dressel vors Publikum. Etwas verwundert nahmen die Gäste seine zunächst abgelesene und eher allgemein gehaltene Rede zur Kenntnis – ehe der SPD-Politiker dann darüber aufklärte, dass er diesen Teil von einer KI habe erstellen lassen. „Das Manuskript hat also kein Mitarbeiter aus meinem Präsidialstab vorbereiten müssen. Das war schon wieder ein sparsamer Ressourceneinsatz“, so der Senator augenzwinkernd. Anschließend legte er seine Karten beiseite und betonte zunächst die Rolle des Bundes der Steuerzahler bei der Förderung von Transparenz und Steuergerechtigkeit. „Ihre Arbeit ist unverzichtbar – auch wenn sich Ihre Beliebtheit in der öffentlichen Verwaltung teilweise zumindest in

Grenzen hält, um es mal diplomatisch auszudrücken.“ Man habe aber zu großen Teilen die gleichen Ziele. „Auch ich setze mich für die Vereinfachung des Einkommensteuerrechts ein, weil das auch in der Verwaltung zu weniger Aufwand führt. Warum haben wir beispielsweise noch die Homeoffice-Pauschale auf der einen Seite und die Entfernungspauschale auf der anderen?“ So müsse man bei der Steuererklärung immer schauen, an welchen Tagen man jetzt eigentlich genau im Büro war und wann zu Hause. „Was für ein bürokratischer Aufwand!“ Doch genau dort, so Dressel, könne der Bund der Steuerzahler mit seiner Arbeit einen wichtigen Beitrag zur Vereinfachung leisten. „Das ist noch ein weiterer Geburtstagswunsch, den ich heute Ihnen allen hier auch für die weitere Diskussion mit auf den Weg geben möchte: dass wir die nächsten Monate in diesem Punkt gemeinsam Fortschritte erzielen. Das wäre ein Gewinn für die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler, die Ihnen am Herzen liegen und ganz nebenbei auch für die Steuerverwaltung, die eben auch einen schweren Job hat, dieses alles zu administrieren.“ Selbstverständlich ging Dressel auch auf die Debatte rund um eine mögliche Lockerung der Schuldenbremse



Vorstand und Verwaltungsrat des BdSt Hamburg (v.li.): Jürgen Nielsen (stellvertretender Vorsitzender), Petra Ackmann (Steuerpolitische Sprecherin), Sascha Mummenhoff (Vorsitzender), Alexander Fischer (Verwaltungsratsvorsitzender), Dieta Brandt (Sozialpolitische Sprecherin) und Gabriele Kummerfeldt (Schatzmeisterin). Fotos: Kirsten Haarmann/kh-fotografie.com

ein und machte keinen Hehl daraus, auf welcher Seite er steht. „Jetzt sagen sogar schon namhafte Ratingagenturen, das größere Risiko ist nicht, dass vielleicht die Staatsverschuldung noch etwas steigt. Und wenn der Sachverständigenrat der Bundesregierung und auch der Bundesverband der Deutschen Industrie – die beide nicht als sozialdemokratische Vorfeldorganisation gelten – mehr Infrastrukturinvestition fordern, dann ist das etwas, über das wir auch noch mal miteinander reden müssen.“ Anschließend ergriff BdSt-Präsident Reiner Holznel das Mikrofon und warf zunächst einen kurzen Blick auf die Gründungszeit des Vereins kurz nach Ende des Zweiten Weltkriegs. „Damals waren die öffentlichen Haushalte noch geheime Verschlusssachen. Als Steuerzahler hatte man überhaupt keinen Anspruch darauf zu wissen, was eigentlich mit dem eigenen Geld passiert.“ Heutzutage bestehe dieses Problem natürlich nicht mehr, doch der Kampf für Steuergerechtigkeit sei noch lange nicht über. Zum Beispiel bei der kalten Progression, durch die für Steuerzahler bei inflationsbedingtem Lohnzuwachs eine ungerechte Mehrbelastung entsteht: „Wir treten dafür ein, dass es hier endlich einen

Anpassungs-Automatismus gibt. Andernfalls ist es eine Steuererhöhung durch die Hintertür.“ Zudem gehe es dem BdSt auch um die Steuermoral. „Wir als Gesellschaft haben einen Vertrag abgeschlossen, dass der Staat uns Sicherheit, Rechtsstaatlichkeit und Wohlfahrt gibt – und dass er Rahmenbedingungen organisiert, in denen wir gut und gern leben wollen. Und deswegen ist es immer wichtig, mit dem Geld ordentlich umzugehen und das Gefühl zu erzeugen, dass der Staat ein sorgsamer und nachhaltiger Investor ist.“ Stattdessen sehe er oftmals eine geradezu lässige Umgangsweise des Staates, wenn es darum gehe, das eingenommene Geld zusammenzuhalten und gut auszugeben. „Ich erwähne nur Cum-Ex oder den Masken-Skandal. Auch unser jüngst erscheinendes Schwarzbuch listet wieder zahlreiche haarsträubende Fälle auf.“ Steuergeldverschwendung habe keine politische Farbe. „Deswegen ist die Politik insgesamt aufgefordert, mehr darauf zu achten, dass das Geld besser und nachhaltiger eingesetzt wird.“ Nach Reiner Holznel betrat Lars Haider, Chefredakteur des Hamburger Abendblatts, die Bühne. Er erzählte anekdotisch, wie er bisweilen am deutschen Steuersystem ver-

zweifle. Zum Beispiel beim Kauf einer Ferienwohnung, die vorwiegend für die Vermietung genutzt werden soll. „Wenn Sie dann beim Notar sitzen, sollten Sie unbedingt angeben, dass Sie von der Mehrwertsteuerbefreiung befreit werden wollen. Jeder normale Mensch denkt dann, jetzt muss ich auf den Kaufpreis 19 Prozent Mehrwertsteuer zahlen, aber genau so ist es eben nicht“, so der Journalist. Eine Sachlage, an der bisweilen offenbar sogar Experten verzweifeln. „Ich habe mit insgesamt sieben Steuerberatern über dieses Thema gesprochen, aber Petra Ackmann war die einzige, die die richtige Antwort für mich hatte.“ Er habe sich viel über diese Thematik aufgeregt. „Wenn nicht einmal ein Chefredakteur das Steuersystem ansatzweise versteht, ist das kein gutes Zeichen. Beim Deutschland-Ticket wurde ja gerade vorgemacht, wie radikale Vereinfachung funktioniert. Da frage ich mich natürlich, wieso wir das mit dem Steuersystem nicht auch hinbekommen.“ Ein kleines Steh-Büfett mit Currywurst, Wraps und Mini-Franzbrötchen rundeten die Veranstaltung ab – während im Hintergrund das Trio „8 to the Bar“ mit Hits aus den vergangenen 75 Jahren für die musikalische Unterhaltung sorgte.

☎

Fachbetriebe empfehlen sich

Die Telefonnummern für alle Fälle!

DACHDECKER

Freie Kapazitäten
Kostenlose Beratung vor Ort

Dachreinigung und Beschichtung
Bedachungen aller Art
Flachdachsanieierung
Schieferarbeiten
Schornsteinsanieierung

☎ 040/33474970
☎ 0157/30131443
✉ info@lr-bedachung.de
www.lr-bedachung.de

Lutz & Rosenberg GbR
Dachdeckermeisterbetrieb
Luruper Hauptstraße 258
22547 Hamburg

FERNSEHTECHNIK

EP: Gessner

ElectronicPartner

TV • HiFi • MULTIROOM • HAUSGERÄTE

22869 Hamburg-Schenefeld,
Lornsenstraße 94

www.ep-gessner.de • Tel. 040 - 830 55 44

Verkauf & Kundendienst

TISCHLEREI

TISCHLEREI BEHR

Ideen aus Holz

HBI
FENSTER + TÜREN

Einzel- u. Einbaumöbel • Fenster • Rollläden
Einbruchschutz • Holzböden • Treppen
Dachausbau • Glasarbeiten • Reparaturen

Ausführung sämtlicher Tischlerarbeiten,
sowie Sanierung und Versicherungsschäden.

Tischlerei Behr GmbH
Oasenweg 9, 25474 Ellerbek
Tel.: 57 39 38, Fax: 57 40 24
www.tischlereibehr.de
info@tischlereibehr.de

UMZÜGE

HoWe-Umzüge

Entrümpelung & Transporte

- Geschultes Fachpersonal
- Büroumzüge, Elektroarbeiten
- Möbeleinlagerungen 1 Monat kostenlos
- Möbeltransportversicherung
- Möbelmontage durch Tischler

Kostenvoranschlag, Umzugkartons
sowie Anfahrt kostenlos! Testen Sie uns!

Ellerhoop: 0 41 20 / 707 940
Barmstedt: 0 41 23 / 92 26 570
Wedel: 0 41 03 / 80 33 903

GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

SP: Yildiz

TV • LCD • HiFi • Telecom
Sattechnik • Verkauf • Reparatur

22547 Hamburg, Eckhoffplatz 34

Tel.: 831 46 41

LOEWE u. METZ Studio
SP: Service Partner

WIR GESTALTEN
UND PFLEGEN
IHREN GARTEN

- Gartenpflege
- Terrassenbau
- Pflasterarbeiten
- Baumpflege
- Treppenbau
- Zäune und Tore
- Reinigungsarbeiten

MALER

Michael Antowski

Malerei- und Bodenverlegearbeiten

Ihr zuverlässiger Meisterbetrieb
aus Schenefeld seit 1991

Mittelstr. 21 • 22869 Schenefeld
Telefon: 040 / 830 44 48 • Mobil: 0176 / 100 142 49
michael@antowski.de

NORDIC
BEDACHUNG

Steildach-Flachdach-Schornstein-Fassade

Neuindeckung - Sanierungen - Schornstein - Schieferarbeiten
Dachbeschichtung - Reparatur - Kostenlose Durchsicht vor Ort

Qualität zum fairen Preis

☎ 04101/216 59 88 ☑ Adlerstraße 82-84
www.nordicbedachung.de 25462 Rellingen

FRIEDRICH MÜLLER GmbH & Co. KG

UMZÜGE

Komplett-Service

- Ein- und Zwischenlagerungen
- Mon. bgen aller Möbel
- Aktenlagerung/Sofortdienst
- Umzugskartons fast kostenlos

Hasenkamp 25a, 25482 Appen
☎ 840 66 65

Telefon: (040) 840 66 65 • Fax (040) 840 66 47
e-mail: info@friedrich-mueller.com • www.umzuege-mueller.com

DIESE SEITE WIRD VON ÜBER 90.000 LESERN BEACHTET!



Wir sind ein junges Pflegeteam mit Engagement. Wir setzen uns dafür ein, eine Pflege nach persönlichen Wünschen und Bedürfnissen zu bieten.

Unser Motto ist: das Wohlbefinden unserer Klienten bzw. Pflegekunden liegt uns am Herzen – und ist für uns mehr als nur eine Floskel – es ist unsere gelebte Überzeugung.

Pflegeberatung durch Frau Veronika Vogel

Telefon 040 / 524 76 38 36



Jahresrückblick

Freudvolle Momente im Born Center

Der Jahreswechsel steht kurz bevor und bietet einen idealen Zeitpunkt, um das Jahr 2024 noch einmal Revue passieren zu lassen und sich die vielen

freudigen Momente im Born Center in Erinnerung zu rufen. Neben den vielen alljährlich wiederkehrenden und allseits beliebten Veranstaltungen fanden zahl-

reiche weitere großartige Aktionen im Born Center statt. Im Dezember boten die aufregenden Weihnachtswochen den Kundinnen und Kunden zuletzt ein

abwechslungsreiches, kreatives und magisches Weihnachtsspektakel und einen fröhlichen Ausklang des Jahres.
Fortsetzung nächste Seite







Wir sagen Dankeschön...

...für das entgegengebrachte Vertrauen im letzten Jahr und wünschen allen Kunden für das Jahr 2025 viel Glück und Gesundheit.

Die Geschäftsleute der Werbegemeinschaft

































Busstation „Achtern Born“ der Linien 16, 21 und X3 (Metrobus) vor dem Born-Center

Dienstleistungszentrum am Born Center (Zufahrt über Achtern Born)

Kostenlose Parkplätze • Jeden Donnerstag Wochenmarkt • Ärztezentrum



Haspa
SERVICE
im BORN CENTER
 Geldautomat • Kontoauszüge
 Überweisungen



Fortsetzung von vorheriger Seite
 Zu den vielen Highlights in den Adventswochen zählte neben den Besuchen des Weihnachtsmanns und des Nikolaus, die sowohl Kinder als auch Erwachsene zum Strahlen brachten, der 5. Osdorfer Weihnachtsmarkt, der mit einem vielfältigen Angebot an Ständen aufwartete. Die Besucher genossen bei Glühwein, Schmalzgebäck und Bratwurst die besinnliche Weihnachtszeit und suchten an den Kunst- und Handwerksständen nach passenden Weihnachtsgeschenken. Die kleinen Gäste konnten währenddessen bei einer Fahrt auf dem Kinderkarussell die bunte Weihnachtsbeleuchtung an sich vorbeiziehen lassen. Seinen krönenden Abschluss fand der Weihnachtsmarkt mit einem großen Weihnachtsflohmärkte. Neben den beeindruckenden weihnachtlichen Auftritten der Kunstturnerinnen und der Tanzgruppe „Tanzring Hamburg-West“ des Sportverein Osdorfer Born, dem 5. Osdorfer Weihnachtsmarkt, dem großen Weihnachtsflohmärkte und dem magischen Weihnachtsmärchen gab es über das Jahr hinweg auch immer wieder tolle Aktionen und Preisknaller, mit denen die Geschäfte die Kundschaft überraschte. Mit den Eröffnungen des Familienfriseurs „Class Friseur“ und der usbekischen Bäckerei „Hanna“ in der Passage wurde das Angebot vor Ort wertvoll bereichert.

und einem Lachen in die Sommerferien starten konnten. Dank der großzügigen Unterstützung der Geschäftsleute des Born Centers sowie des Stadtteiltourismus Osdorfer Born waren die Stoffbeutel mit allerhand leckeren und nützlichen Dingen gefüllt, darunter mit Naschereien, Getränken sowie mit Gutscheinen für das Schwimmbad und für leckeres Eis. Zudem wurden die Schülerinnen und Schüler der Region und ihre Eltern für den Schulstart im Spätsommer mit verschiedensten Schulmaterialien unterstützt, die im Beutel enthalten waren. Die Begeisterung für die (Mitmach-) Aktionen im Born Center zeigte sich über das gesamte Jahr hinweg. Erst jüngst zur Nikolausstiefelaktion gaben rund 300 Kinder blitzblank polierte Stiefelchen im Center ab, die der Nikolaus mit Süßigkeiten befüllte und am Nikolaustag verteilte. Ebenfalls sehr beliebt, waren die Bastelaktionen im Frühling, Herbst und Winter, zu denen unter anderem der Stadtteiltourismus und das Kl!ck Kindermuseum einluden. Im Frühling wurden riesige bunte Blumen gebastelt, die im Anschluss für einige Wochen die Passage schmückten. Im Herbst verwandelte sich die Veranstaltungsfäche in eine Laternenwerkstatt, in der die kreativen Teilnehmenden Laternen bastelten und im Anschluss die Möglichkeit hatten, ihre Kunstwerke beim Laternenumlauf des Bürgerhaus Bornheide zu präsentieren. In der Weihnachtszeit schließlich konnten in der Wichtelwerkstatt und bei den Bastelstunden der Bücherhalle selbstgekreierte Geschenke für das Weihnachtsfest gebastelt werden.

Große Publikumsmagneten waren in diesem Jahr auch wieder das Sommer- und das weihnachtliche Winterkonzert des Gospel- und Soulchors „Swinging Colors“, die für stimmungsvolle Nachmittagsstunden sorgten, sowie die Flohmärkte auf den Innen- und Außenflächen des Centers. Gut besucht war auch der Gesundheitstag, an dem mehr als dreißig Institutionen, Vereine sowie Experten als auch das Gesundheitszentrum sowie Geschäfte und Gastronomien des Born Centers teilnahmen. Unter dem Motto „Osdorf is(s)t gesund“ wurde den Besucherinnen und Besuchern ein abwechslungsreiches und informatives Angebot zum Thema Gesundheit, Ernährung und Prävention geboten. Die große Besucheranzahl zeigte, dass die Veranstaltung ein für die Anwohnerinnen und Anwohner wichtiges Thema getroffen hat. Auch die bekannten und überaus beliebten Veranstaltungen wie das Senioren- und Adventscafé, die Lauenburger Puppenspieler, die Blumenverteilaktionen zu Valentinstag, Ostern und Muttertag sowie das wiederkehrende Gewinnspiel durch den Westwind fanden 2024 statt und begeisterten.

sowie zahlreiche weitere Institutionen, Vereine und Künstlerinnen und Künstler tatkräftig mitgewirkt. Daher möchten wir allen Beteiligten unseren herzlichen Dank aussprechen, die dies für die Anwohnerinnen und Anwohner sowie die Besucherinnen und Besucher des Osdorfer Borns möglich gemacht haben.“, resümiert das Center Management.

Die Werbegemeinschaft Born Center und das Center Management schauen erwartungsvoll auf das kommende Jahr 2025 und wünschen allen ein gesundes und frohes neues Jahr!

Ein weiteres Highlight des Jahres war die beliebte und alljährlich stattfindende Sommerbeutelaktion, die erneut ein großer Erfolg war. Rund 300 prall gefüllte Turnbeutel wurden an Kinder der Region verteilt, die mit den Turnbeuteln



<p>Born-Apotheke Dr. Ingo Michel Kroonhorst 9 A Tel.: 040 - 831 79 71 Fax: 040 - 832 63 68 Mo.-Fr. 8-19 Uhr Sa. 9-16 Uhr</p>	<p>„Gode Wind“ Apotheke Dr. Ingo Michel Elbgaustr. 112 Tel.: 040-84 26 63 Fax: 040-84 78 80 Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr Sa. 8.30-13.00 Uhr</p>	<p>Markt-Apotheke Dorothee Michel Eidelstedter Platz 18 Tel.: 040 - 571 901 40 Fax: 040 - 571 901 45 Mo.-Fr. 8-19 Uhr Sa. 8-14 Uhr</p>
<p>Angocin Anti Infekt N 50 Filmtabletten* AVP 12,45 € 9,85 €</p>	<p>Dolo Dobendan 36 Lutschtabletten* AVP 15,49 € 11,45 €</p>	<p>Emser Nasen-Dusche und Salz 1 KPG* AVP 18,90 € 12,05 €</p>
<p>Gelotonsil Gurgelgel 200 ml* AVP 11,80 € 8,96 € Grundpreis 1 l = 44,80 €</p>	<p>Grippostad C 24 Hartkapseln* AVP 16,37 € 12,48 €</p>	<p>HEUMANN Heumann Bronchialtee Instant 30 g* AVP 9,06 € 5,78 € Grundpreis 1 kg = 192,67 €</p>
<p>Hylo-Vision Safedrop 0,1 Augentropfen 10 ml* AVP 13,50 € 10,95 € Grundpreis 1 l = 1.095,- €</p>	<p>Iberogast Advance 20 ml* AVP 13,79 € 12,48 € Grundpreis 1 l = 624,- €</p>	<p>Kadefungin 3 1 KPG* AVP 12,97 € 9,97 €</p>
<p>Kytta Schmerzsalbe 100 g Creme* AVP 21,49 € 16,95 € Grundpreis 1 kg = 169,50 €</p>	<p>Meditonsin Tropfen 35 g* AVP 14,64 € 12,45 € Grundpreis 1 l = 12,45 €</p>	<p>Pinimenthol Erkältungscreme 50 g* AVP 11,80 € 9,45 € Grundpreis 1 kg = 189,- €</p>
<p>PROSPAN Prospan Hustenliquid 105 ml* AVP 13,97 € 8,98 € Grundpreis 1 kg = 85,52 €</p>	<p>Tantum Verde Spray 30 ml* AVP 13,15 € 10,45 € Grundpreis 1 l = 348,33 €</p>	<p>15% RABATT COUPON auf einen vorrätigen Artikel Ihrer Wahl und 1 Coupon pro Einkauf, ausgenommen Sonderangebote, rezeptpflichtige Artikel oder Zuzahlungen gültig im Januar 2025</p>

Ausgewählte Angebote Ihrer Apotheke gültig im Januar 2025
 * Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.
 ** AVP = Apotheken-Verkaufspreis laut Lautertaxe: Das ist der Referenzpreis, den der pharmazeutische Unternehmer den Apotheken zur Abrechnung gegenüber der gesetzlichen Krankenkasse vorschlägt. Übernimmt die Krankenkasse die Kosten für dieses Arzneimittel, erstattet sie diesen Referenzpreis der Apotheke. Bezahlte die Krankenkasse innerhalb von 10 Tagen, erhält sie 5% Rabatt auf diesen Referenzpreis (gemäß §130 Abs. 1 SGB V)
 ***Kostenloser Botendienst in den PLZ-Gebieten:
 22455; 22457; 22459; 22523; 22527; 22547; 22549; 22559; 22589; 22607; 22869; 22880; 25462; 25469; 25474; 25488; 25491; 25492

Busstation „Achtern Born“ der Linien 16, 21 und X3 (Metrobus) vor dem Born-Center
Dienstleistungszentrum am Born Center (Zufahrt über Achtern Born)
Kostenlose Parkplätze • Jeden Donnerstag Wochenmarkt • Ärztezentrum

WERKSTATT-SERVICE

Autohaus Hermann Kröger GmbH

Für alle Fabrikate und Modelle
Wartung, Reparatur, Lackierung,
Blech- und Unfallschäden

Unfall? 24 Stunden NOTDIENST 040/830 40 91

Komplette Unfall-Abwicklung, Schadensgutachten, Kostenvoranschläge, Reparatur, Mietwagen, Wertgutachten - auch für Oldtimer!

www.schadenzentrum-schenefeld.de
(im Autohaus Kröger)

Blankeneser Chaussee 93 · 22869 Schenefeld · Telefon (040) 830 40 91
www.Kroeger-Automobile.de · E-Mail: Info@OpelKroeger.de

SEIT 1974

SCHMIDT

Wir machen Ihr Auto fit.

Perfektion, Qualität und Leidenschaft seit über 40 Jahren

- Kfz-Reparaturen aller Art, alle Fabrikate
- Wohnmobil und Transporter Service
- Oldtimer Service, Reparatur und Restauration
- Windschutzscheiben / Glasreparatur und -austausch
- Motor - Elektronik - Diagnose
- Reifenkomplettservice mit Einlagerung
- Unfallschadenabwicklung
- TÜV / AU Prüfung
- Anhänger Service
- Werkstattersatzwagen

R. Schmidt Kfz-Reparatur und -Handel e.K.
Inh. N. Scheibe · Osterbrooksweg 85 · 22869 Schenefeld
Tel.: 040 / 830 22 22 · Mobil: 0171 / 47 42 316
www.automobile-schmidt.de

Autoservice Hammer

Kfz-Meisterbetrieb / Inh. Jörg Hansen

- Reparatur aller Marken bei PKW, Wohnmobilen, Wohnwagen, Anhänger und Transporter bis 4 t
- Inspektion
- Ölwechsel
- HU/AU durch Dekra
- Reifenservice/Einlagerung
- Sicherheits-Checks
- Old-/Youngtimer
- Bremsenservice
- Klimaservice
- Autoglas

**Nachhaltige Werkstatt
Reparieren statt Verschrotten**

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.00 bis 18.00 Uhr

Brandstücken 27a - 22549 Hamburg
Tel.: 040/800 22 00 - www.autoservice-hammer-hamburg.de

die 2

Lackierungen

... für JEDERMANN!

AUTOS DESIGNS
MOTORRÄDER MÖBEL
BOOTE PARKBEULEN

Osterbrooksweg 29
22869 Schenefeld
Tel. 040 / 84055838
www.die2lackierungen.de

REIFENDIENST

Seit über 30 Jahren in Lurup

REIFEN WILKE

PKW- und LLKW Neu- und Gebrauchtreifen · Offroadreifen · Motorradreifen
Stahlfelgen und Leichtmetallräder · Stationäres Auswuchten · Radwaschanlage
Reifenreparatur und -montage · Reifengas · Einlagerungen · Umrüstungsberatung

**Der Winter wird kommen ...
Reifenwechsel · Einlagerung
Verkauf von Reifen & Felgen**

Grandkuhlenweg 1 · 22549 Hamburg
Telefon 832 53 21 · www.reifenwilke.de

Mehr Infos auch:
www.luruper-nachrichten.de
Anzeigenannahme Telefon 831 60 91 - 93
E-Mail: luruper-nachrichten@t-online.de

AUT-NEWS

Erkenntnisse aus 25.000 DEKRA Batterie-Schnelltests

Batterien von Elektroautos sind langlebiger als manche Verbraucher befürchten

Beispiel: Erfahrungen mit Elektro-Taxiflotte in München · Gebrauchtwagenmarkt für E-Fahrzeuge steht und fällt mit Batteriezustand · Patentiertes Testverfahren von DEKRA liefert schnell präzise Ergebnisse

Die Batterien von Elektroautos sind langlebiger als Verbraucher manchmal befürchten. Das leiten die Experten von DEKRA aus inzwischen mehr als 25.000 „State-of-Health“-Tests ab, die bisher mit dem patentierten DEKRA Batterie-Schnelltestverfahren durchgeführt wurden. Selbst bei höheren Laufleistungen zeigen sich die allermeisten Antriebsbatterien immer noch in einem guten Zustand. Ein Beispiel sind die 2018 in München in Dienst gestellten Elektro-Taxis der Marke Jaguar. Sechs der Jaguar I-PACE wurden in diesem Jahr von DEKRA getestet. Bei Laufleistungen zwischen knapp 180.000 km und mehr als 260.000 km lag der State of Health der Antriebsbatterien zwischen 95 und 97 Prozent.

„Wir haben die Fahrzeuge im Schnitt etwa eineinhalbmal pro Tag geladen, und zwar nicht besonders schonend, sondern immer ganz voll, um den Fahrern die entsprechende Sicherheit mit Blick auf die Reichweite zu geben. Unsere Erfahrungen mit den Elektrofahrzeugen sind ausgesprochen positiv“, erklärt Gregor Beiner, Geschäftsführer münchener taxizentrum, mtz. „Die Batterien sind sehr, sehr langlebig, und erst recht mit den Sicherheitspuffern, die die Hersteller einbauen, halten sie die Kapazität sehr lange. Deshalb sind wir den Weg auch weiter gegangen. Heute haben wir rund 70 Fahrzeuge in der Flotte, gut ein Drittel davon sind Elektrofahrzeuge verschiedener Marken. Bis 2029 wollen wir unsere gesamte Flotte elektrifiziert haben.“

Auf dem Gebrauchtwagenmarkt sind viele Interessenten nach wie vor sehr zurückhaltend, wenn es um Elektrofahrzeuge geht. „Viele Menschen übertragen zum Beispiel ihre Erfahrungen mit Smartphone-Akkus auf das Thema Elektromobilität. Sie haben bei mobilen Endgeräten erlebt, dass sie schon nach wenigen Jahren eine spürbar geringere



Akku-Kapazität haben, und befürchten bei Elektrofahrzeugen den gleichen Effekt“, so Christoph Nolte, Executive Vice President von DEKRA und Leiter der Service Division Vehicles. „Unsere Erfahrungen mit dem Batterie-Schnelltest belegen deutlich höhere Nutzungsdauern. Die Antriebsbatterien sind insgesamt sehr gut. Wir stellen auch bei höheren Laufleistungen in den meisten Fällen noch einen ‚State of Health‘ über 90 Prozent fest.“ Dennoch gibt es auch Ausreißer. Je nach Fahrstil, Klima und Ladeverhalten kann eine Antriebsbatterie im Elektrofahrzeug langsamer oder schneller altern. Als kostspieligstes Bauteil des gesamten Fahrzeugs hat sie einen entscheidenden Einfluss auf den Wert eines gebrauchten Elektroautos. Deshalb sind verlässliche Informationen zum Batteriezustand ein entscheidender Faktor für einen funktionierenden Gebrauchtwagenmarkt.

DEKRA Batterie-Schnelltest gibt präzise Auskunft in kürzester Zeit

Der patentierte DEKRA Batterie-Schnelltest wird schon in vielen Ländern Europas ange-

boten und ist aktuell für rund 130 verschiedene Fahrzeugmodelle verfügbar. Innerhalb von 15 Minuten bringt das Verfahren mit einem statischen Test und einer kurzen Beschleunigungsfahrt von rund 50 bis 100 Metern ein präzises Ergebnis zum Gesundheitszustand der Batterie. Basis ist die so genannte Parametrierung der einzelnen Fahrzeugmodelle, bei der die Batterie im Neuzustand bei aufwändigen Messfahrten unter verschiedensten Bedingungen belastet und ausgewertet wird.

„So entsteht eine Art Koordinatenstruktur, anhand dessen unser System die eigentlichen Messwerte beim Test analysiert und bewertet“, erklärt Christoph Nolte. „Unter dem Strich steht eine Aussage zum Batteriezustand, die kein anderes Verfahren auf dem Markt genauso schnell und gleichzeitig genauso präzise bietet.“ Zurzeit arbeiten die DEKRA Experten an einer Weiterentwicklung des Testverfahrens, das

ganz ohne Fahrt auskommt. Dabei sollen die entsprechenden Messwerte ermittelt werden, während die Batterie anstelle der Beschleunigung durch einen kurzen Ladevorgang belastet wird. „Das weiterentwickelte Testverfahren wollen wir im Lauf des kommenden Jahres nach und nach für verschiedene Fahrzeugmodelle auf den Markt bringen. Dann wird das Ganze noch unkomplizierter“, so DEKRA Experte Nolte.

Den patentierten DEKRA Batterie-Schnelltest bieten alle 74 DEKRA Niederlassungen bundesweit flächendeckend nach Terminvereinbarung an. Weitere Informationen sowie eine Übersicht über die aktuell testfähigen Modelle gibt es online unter www.dekra.de/batterie-schnelltest. Für die spezifischen Bedürfnisse bestimmter Kundengruppen, denen das reine Auslesen von Herstellerwerten ausreicht, wird im neuen Jahr auch dieser Service angeboten.



AUTOPFLEGE

CARFIT

FAHRZEUGAUFBEREITUNG
REINIGUNG + PFLEGE

Wir pflegen auch „Goldstücke“...



Innen-
Hand-
Aufbereitung
Lackpolitur
Lederreparatur
Polsterreinigung
Smart-Repair: Dellenbeseitigung
Lackreparatur

Verschenken Sie einen
GUTSCHEIN
für die Autopflege!

Servicenummer: 040/24 18 10 10
CAR FIT · Fangdieckstraße 32 · 22547 Hamburg
E-mail: info@carfit-hamburg.de

SERVICE

Ing.-Büro **SOPHOCLEOUS** GmbH

Unseren Kunden wünschen wir ein gesundes, erfolgreiches und friedliches Neues Jahr 2025

Hauptuntersuchungen (HU)
inkl. Teiluntersuchung Abgas
Änderungsabnahmen (Eintragungen) ·
Prüfung von Flüssiggasanlagen nach DVGW-G 607 ·
Untersuchungen nach BOKraft

KFZ-Sachverständige
Schaden-, Fahrzeug- und
Oldtimerbewertungen

ohne Termin

Pinneberger Chaussee 122 · 22523 Hamburg
Telefon: (040) 63 65 12 21 · info-hh@sophocleous.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 17.00 Uhr
Annahmeschluss 16.30 Uhr
1. und 3. Samstag im Monat 8.00 - 13.00 Uhr

Übersicht zu den Fußball-Ligen

Altona 93 dominiert die Oberliga. Mit 55 Punkten und 60:17 Toren ist Altona derzeit das Maß der Dinge. Dass die Titelvergabe noch nicht entschieden ist, liegt nur daran, dass Eimsbüttel (49 Punkte) und Dassendorf (45 Punkte) so gerade eben noch mithalten können.

In der Landesliga Hammonia-Staffel können Altona 93 II und SC Nienstedten nicht in der Spitzengruppe mithalten. Nienstedten (26 Punkte, 10. Platz) und Altona (20, 12. Platz) müssen sogar eher um einen Platz im Mittelfeld kämpfen. Kummerfeld (14) und Niendorf II (12) nehmen die Abstiegsplätze ein. In den Bezirksligen führt TuS Osdorf (44 Punkte) in der Staffel West die Tabelle mit drei Punkten Vorsprung auf Falke an. Wahrscheinlich wird sich zwischen den beiden Mannschaften Titel und Aufstieg entscheiden. Aufsteiger SV Blankenese (28 Punkte, 51:31 Tore, 8. Platz) hat sich in der Liga etabliert und kann nun am guten Ergebnis feilen. Blau Weiß 96 Schenefeld (19, 39:53, 13. Platz) hat zwar noch sieben Punkte Vorsprung auf die Abstiegsplätze (Hörnerkirchen, Cosmos Wedel), muss aber aufpassen. In der Staffel Süd gehört Teutonia 05 II (34, 52:23, 5. Platz) zwar zur Spitzengruppe, mehr aber

auch nicht. St. Pauli III (46) und Harburger SC (43) kämpfen mit Abstand auf den Rest um den Titel. Für Bezirksligaabsteiger Komet Blankenese sieht es nicht gut aus. Nur sechs Punkte hat Komet in der Kreisliga (Staffel 1) bisher sammeln können. Es droht ein erneuter Abstieg. In der Staffel 2 spielen Altona 93 III (27, 66:36, 7. Platz) und BSV 19 (18, 31:60, 10. Platz) im Mittelfeld mit. Mehr dürfte auch am Saisonende nicht herauspringen. In der Staffel 7 hat SV Lohkamp (40, 76:30) überraschend den Anschluss an Spitzenreiter Harksheide II (52, 63:12) verloren. Harksheide ist damit fast schon durch, wenn Lohkamp nicht zurückkommen kann. Andere Konkurrenten sind nicht in Sicht. Der SV Lurup II hat zur Saison einige wertvolle Spieler abgeben müssen, konnte allerdings am Kollektiv arbeiten und steht mit 31 Punkten (47:39 Tore) auf dem vierten Platz. Gute Leistung. SV Eidelstedt II (28, 43:43, 6. Platz) kann sich auch nicht beklagen. In der Staffel 8 könnte Union 03 (46 Punkte, 78:34 Punkte) in die Bezirksliga aufsteigen. Der SC Nienstedten II (38, 63:39) als direkter Verfolger muss schon auf einige Stolpersteine der Unioner hoffen. Der SV Eidelstedt als

Bezirksligaabsteiger (32, 58:25, 6. Platz) hatte zeitweise Ambitionen im Titelrennen, fiel aber nach einer Schwächephase (vier Niederlagen in Folge, darunter auch gegen Union) doch etwas zurück. Lurup hat offenbar noch Glück gehabt. Neben einem Nichtantritt gegen Nienstedten II – das gab drei Punkte Abzug in der Tabelle) – wurde der Spielabbruch zur Halbzeit gegen HEBC III mit der Torfolge 4:1 für HEBC gewertet (Lurup wollte mit einer reduzierten Mannschaft nicht zu Ende spielen). Das galt wohl nicht als regulärer Abbruch, denn in dem Fall wäre Lurup vom Spielbetrieb ausgeschlossen worden. Einen „Freischuss“ hat Lurup (17, 42:59, 13. Platz) nun aber nicht mehr.

In den Kreisklassen geht es in diesem Jahr eher nur darum – wer kann aufsteigen? In der Staffel 1 kommt SuS Waldenau (12, 24:42, 12. Platz) nicht dafür in Frage. Auch der SV Eidelstedt IV (24, 55:50, 10. Platz) spielt in der Staffel 6 nur mit, macht allerdings als eher neu gegründete Mannschaft mit acht Siegen bislang eine ziemlich gute Figur in der Staffel. In der Staffel 7 kann sich Groß Flottbek (34, 60:28) als Tabellenweiter noch gute Hoffnungen machen, auch wenn

GW Eimsbüttel II (41 Punkte) leicht entteilt ist. Altona 93 IV (27, 39:24, 6. Platz), SV Eidelstedt III (17, 37:56, 11. Platz) und Kickers Halstenbek (8, 31:60, 13. Platz) spielen auch mit. Halstenbek und Altona sollen am 25. Januar um 13.15 Uhr im Nachholspiel aufeinandertreffen. Ob das was wird an der Schule Süd? In der Staffel 8 kämpfen SV Blankenese II (37, 54:22) und Teutonia 05 III (35, 50:24) um den Titel. St. Pauli VII (34), Hansa 11 III (34) und Rissen II (33) sind die Konkurrenten. Komet Blankenese II und Altona 93 V wurden in der Saison früh zurückgezogen.

Letzte Saison für die Kreisklasse B, die Liga soll aufgelöst werden. In der Staffel 1 spielte die neue Mannschaft von SV Osdorfer Born gut mit (20, 63:42, 5. Platz). Der SV Lohkamp II ist mit 17 Punkten (39:34 Tore) auf dem achten Platz die „schlechteste“ Mannschaft des Vereins – das wird man allerdings verkraften können. SV Lurup III wurde nach vier Spieltagen abgemeldet. In der Staffel 6 führt SV Lohkamp III nach 15 Spieltagen klar die Tabelle an (45, 93:12). Die neue Mannschaft von TuS Osdorf II (35, 51:15) ist der einzige Verfolger. SV Eidelstedt V wurde zurückgezogen.

HSV-Corner

Merlin Polzin bleibt Cheftrainer des HSV

Merlin Polzin wird überganglos Cheftrainer des Hamburger SV und soll den in den letzten Wochen eingeschlagenen Weg fortsetzen. Nach einer erfolgreichen Interimszeit, in der der HSV unter seiner Führung zwei Siege und zwei Unentschieden erzielte (Punkteschnitt von 2,0), entschied sich der Vorstand um Stefan Kuntz und Sportdirektor Claus Costa, Polzin das Vertrauen auszusprechen. In einer Analyse am 22. Dezember lobte Kuntz die deutliche Entwicklung des Teams, das unter Polzins Leitung sowohl inhaltlich als auch ergebnistechnisch überzeugt habe. Polzin (34), der mit seiner besonnenen und fokussierten Arbeitsweise punktet, setzt weiterhin auf sein bewährtes Team aus Loic Fave, Richard Krohn und Athletiktrainer Jan Hasenkamp. Parallel bleibt mit dem Verbleib von Loic Fave im Trainerteam der Profis die U21 mit Soner Uysal und Basil More-Chevalier unverändert. Nach der Winterpause, die am 2. Januar endet, steht bei den Rothosen ein Trainingslager an, um die Weiterentwicklung des mutigen Offensivfußballs zu forcieren.

Stefan Kuntz: „Alle tragen die Entscheidung mit“

Der Hamburger SV setzt auf Kontinuität und verlängert die Zusammenarbeit mit Interimstrainer Merlin Polzin, der auch nach der Winterpause als Cheftrainer das Team leiten wird. Vorstand Stefan Kuntz erklärte im Interview, dass die Entscheidung bereits vor dem letzten Spiel gegen Fürth gefallen sei und breite Unterstützung von Vorstand, Aufsichtsrat und Gesellschaftern finde. Der Fokus liege weniger auf den bisherigen Ergebnissen – zwei Siege und zwei Unentschieden – als auf den inhaltlichen Fortschritten und der klaren Arbeitsweise des Trainerteams. Kuntz lobte Polzins offene Analysen, gezielte Matchpläne und die deutlichen Leistungssteigerungen im Training sowie in den Spieldaten. Die Hinrunde beschrieb Kuntz als „Wellental“, geprägt von Höhen und Tiefen, aber mit sichtbarem Potenzial für die Rückrunde. Für 2025 kündigte er eine Fortsetzung der intensiven Arbeit an taktischen, individuellen und konditionellen Aspekten an, um sportlichen Erfolg und die Strahlkraft des HSV weiter zu stärken.

HSV feiert furiosen 5:0-Heimsieg gegen Fürth

Der Hamburger SV hat die Hinrunde der Zweitliga-Saison 2024 mit einem beeindruckenden 5:0-Sieg gegen die SpVgg Greuther Fürth abgeschlossen. Vor 54.786 Zuschauern im nahezu ausverkauften Volksparkstadion legten die Gastgeber einen Traumstart hin: Bereits in der ersten Minute traf Dennis Hadzidakovic per Kopf nach einer Ecke. Davie Selke erhöhte (11.), und Adam Karabec erzielte zwei Zeigerumdrehungen danach das 3:0. Auch in der zweiten Hälfte blieb der HSV dominant. Selke markierte mit seinem zweiten Treffer das 4:0, bevor der 17-jährige Otto Stange kurz nach seiner Einwechslung den emotionalen Schlusspunkt setzte und mit seinem ersten Profi-Tor das Stadion zum Beben brachte. Defensiv zeigte sich der HSV stabil, während offensiv die Spielfreude deutlich sichtbar war. Mit diesem klaren Sieg verabschiedete sich der HSV in die Weihnachtspause und bestätigt die positive Entwicklung unter Cheftrainer Merlin Polzin. Spieler und Fans feierten den gelungenen Jahresabschluss ausgelassen. Foto: HSV/witters



Basketball: BG West Herren mit entspanntem Weihnachtsfest

Ja, wenn es etwas hakelt, dann muss man sich auch mal selbst beschenken. Die Herren der BG Hamburg West haben sich kurz vor Weihnachten einfach mal et-

was Gutes gegönnt und ihr letztes Punktspiel des Jahres gegen Rot Weiß Cuxhaven mit 78:72 knapp, aber verdient gewonnen. Das Spiel gegen Cuxhaven ist zu-

gleich der Start in die Rückrunde gewesen. Das erste Saisonspiel hatte die BG West gegen Cuxhaven noch verloren. Der jetzige Erfolg ist also ein gutes Zeichen

für die zweite Saisonhälfte.

Für die Basketballer der BG West endet das Jahr damit zudem mit einer kleinen Erfolgsserie. Schon in vorangegangenen Spiel gegen Halstenbek-Pinneberg hatte die BG West gesiegt und damit erstmals nach langer Zeit den letzten Tabellenplatz abgeben. Nun konnte man diesen Schritt noch ausbauen, obwohl Cuxhaven selbst einen guten Lauf vorweisen konnte und die BG West auf wichtige Spieler wie Maximilian Schörner und Jens Winterberg verzichten musste.

Doch die BG West trumpfte von Beginn an auf und führte zur Halbzeit schon mit 50:32. Man muss nun allerdings auch zugeben: Über Nacht wird man nicht zu einer völlig anderen Mannschaft. Cuxhaven konnte nach der Pause besser spielen, der BG West unterliefen die üblichen Fehler aus der bisherigen Saison. Im dritten Viertel kam die BG West nur zu 12 Punkten, Cuxhaven sammelte 26 Zähler ein. Der sichere Sieg geriet damit wieder in Gefahr. Im Schlussviertel mussten die Gastgeber somit noch einmal alles in die Waagschale werfen – und das gelang. In einem Duell mit wechselnder Führung konnte Fabian Carels kurz vor Schluss einen wichtigen Freiwurf verwandelt, der die BG West mit vier Punkten in Führung brachte. Das nächste Heimspiel für die BG West ist am 18. Januar um 19.30 Uhr gegen Blau Weiß Ellas

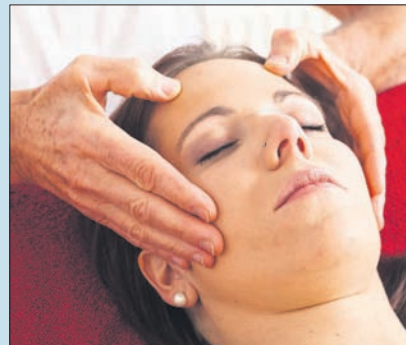
Mit Beginn des dritten Viertels der Reality Check: BGW konnte lediglich 12 Punkte verbuchen, während bei den BasCats aus Cuxhaven 26 Punkte zusammenkamen – angeführt vom späteren Cuxhavener Topscorer Hasenkamp. Das vierte Viertel war geprägt von mehreren Führungswechseln – den Vorentscheid lieferte ein verwandelter Freiwurf von Fabian Carels, der 22 Sekunden auf 4 Punkte Vorsprung ausbaute. Am Ende gewann die BG West knapp, aber verdient mit 78 – 72.

In einer sehr geschlossenen Teamleistung stachen Defensiv Jackson Barp und Rashid Wagner hervor – beide hielten u.a. Deon McDuffie unter Kontrolle. Offensiv erzielte das Trio Toni Feireisl (19 Punkte), Fabian Carels (20 Punkte) und Kai Seidel (19 Punkte) einen Großteil der Körbe. Das nächste Heimspiel ist am 18.01. um 19:30 gegen Blau-Weiß Ellas – auswärts dürfen die 1. Herren schon eine Woche vorher gegen den Kieler TB wieder ran.

FUSSPFLEGE ANJA WEHRMANN
...komme zu Ihnen nach Hause
www.fusspflege-wehrmann.de
0172 - 615 45 40

Krankengymnastik, Physiotherapie, Massage, Ergotherapie und Logopädie

Menschen motivieren · fördern · begleiten
ERGOteam Flottbek .de
Dietlinde Herrmann Ergotherapeutin
ADS/ADHS zertifiziert
■ Kinderheilkunde
■ Orthopädie ■ Neurologie
info@ergoteam-flottbek.de 040-415 485 46
22607 Hamburg-West nahe EEZ Akeleiweg 20



Nächste Ausgabe dieser Sonderseiten am
15. Januar 2025
Telefon 831 60 91
luruper-nachrichten@t-online.de

PRAXIS HOLSTENPLATZ
Hausärztliche Versorgung
Praxis Susanne Chinae Damas & Kollegen
FÄ für Innere Medizin & Allgemeinmedizin
Holstenplatz 6 · 22869 Schenefeld
Telefon: 040-830 43 34 · Fax: 040-839 79 35

URBAN PHYSIO
UP HER GEHT'S AUFWARTS
• Krankengymnastik • Bobath
• Lymphdrainagen • Massage
• Manuelle Therapie
• Hausbesuche
Rugenbarg 277 • 22549 HH • Tel. 83 52 53
Lohkampstraße 11 • 22523 HH • Tel. 94 36 54 54
Neueröffnung seit 02.09.2024:
Eckhoffplatz 28 • 22547 HH
Termine ab sofort unter: 040 3030 6984



HSV-Idole und ein Geburtstag beim Heimspiel gegen Fürth

Großer Jubel bei den Fans, große Freude auch bei den Mitgliedern der HSV-Ehrenliga. Beim 5:0-Heimsieg gegen die SpVgg Greuther Fürth lagen sich auch viele ehemalige HSV-Spieler auf der Tribüne in den Armen. David Jarolim war begeistert von der Kulisse und schmelgte mit Bernd Wehmeyer und Ronny Wulff in Erinnerungen. Stig Tötting fachsimpelte mit seinem ehemaligen Teamkollegen Rodolfo Cardoso und strahlte nach dem Abpfiff: „Ich sollte wohl häufiger herkommen, wenn es dann immer so läuft ...“ Im Mittelpunkt stand aber eine HSV-Legende, die den Rummel um die eigene Person gar nicht gerne mag: Helmut Sandmann. Der frühere Weggefährte von Uwe Seeler, der zwischen 1965 und 1973 seine Fußballschuhe für die Rothosen schnürte, feierte am Spieltag seinen 80. Geburtstag und wurde von den HSV-Vorständen Eric Huwer und Stefan Kuntz mit einem Heimtrikot inklusive Rückennummer 80 gewürdigt. Da freuten sich die ebenfalls anwesenden Ex-Profis Peter Hidién, Peter Nogly, Christian Rahn und Horst Schnoor natürlich mit ihm. Eric Maxim Choupo-Moting fühlte sich ebenfalls pudelwohl im Volksparkstadion. Für den Hamburger Jung, der von 2004 bis 2010 beim HSV unter Vertrag stand, war es vorerst der letzte Besuch eines Bundesligaspiels. Ab Januar steht der 35-Jährige bei den New York Red Bulls unter Vertrag. „Ich drücke dem HSV die Daumen für den weiteren Verlauf der Saison. Heute das Spiel hat Spaß gemacht!“, so Choupo-Moting. Foto: HSV



HSV-Stiftung erfüllt 1.597 Kinderwünsche beim Weihnachtstag

Die HSV-Stiftung hat zusammen mit Fans 1.597 Wünsche von sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen erfüllt. Beim 17. Weihnachtstag im Volksparkstadion übergaben rund 1.000 Fans die Geschenke, die zuvor über einen digitalen Weihnachtbaum ausgewählt wurden. Die stimmungsvolle Veranstaltung wurde von Weihnachtsliedern des HSV Supporters Chors sowie dem Maskottchen Dino Hermann begleitet. Auch die Profimannschaft und die HSV-Frauen waren vor Ort und schenkten den Gästen Zeit für Gespräche, Autogramme und gemeinsame Fotos. Die Aktion unterstreicht das Engagement der HSV-Familie, die zum 17. Mal in Folge an Weihnachten Solidarität zeigt und bedürftigen Kindern eine Freude bereitet. „Es ist beeindruckend, wie viele Menschen bereit sind, an Weihnachten etwas zurückzugeben“, so HSV-Kapitän Sebastian Schonlau.

Die neue Adresse vom Presse-Stübchen: Schenefeld Holstenplatz 6

!! Auto Ankauf !!
 Von alt und kaputt bis gepflegt und neu,
 ☆Frau Blume kauft alle Autos!☆
 +
 ☆Motorräder☆
 HCV GmbH Handels Center am Volkspark
 Luruper Hauptstr. 200, 22547 HH
 Tel.: 040 / 300 333 73 oder
 0172 / 424 83 96



Alles für einen guten Zweck. Eisbeinessen im „Lütt Döns“ in Othmarschen

Die legendäre Veranstaltung im „Lütt Döns“ am Othmarscher Bahnhof fand zum 33. Mal statt. Seinerzeit hatten Uwe Seeler, Max Lorenz und Uwe Carstens das Benefiz-Event ins Leben gerufen. In diesem Jahr waren über 100 Personen gekommen, die bei deftigem Eisbein und Pils einen stimmungsvollen Abend feierten. Dabei waren unter anderem Max Lorenz mit Söhnen und Enkeln, Harry Bähre, Jürgen Stars vom HSV, Klaus Ottens und Michél Mazingu-Dinzey vom FC St. Pauli. Die Eröffnungsrede hielt Ex-ARD-Sportreporter Gerhard Dellling. Die Gäste aus Sport und Wirtschaft spendeten großzügige Beiträge für drei verschiedene, förderungswürdige Organisationen. Überraschend erschien auch Roberto Blancos Tochter Patricia Blanco. Es war wieder einmal ein gelungener Abend im „Lütt Döns“ bei Charly Carstens und seinem Team. Im kommenden Jahr wird das Eisbeinessen bestimmt wieder organisiert werden – mit spendenfreudigen Gästen aus Sport und Wirtschaft. Fotos: Norbert Gettschat



Endlich ein Friseur mit Klasse: „Class Friseur“ feiert Eröffnung im Nedderfeld Center!



Adel Kachroudi, Center Manager Nedderfeld Center, Anne Schwegler, Vermietungsmanagerin VÖLKEL Real Estate und Bilal Basaran, Inhaber Class Friseur

Die Besucher des Nedderfeld Centers dürfen sich endlich wieder auf bewährtes Friseurhandwerk, individuelle Beratung und perfektes Haarstyling freuen, denn erst kürzlich feierte Class Friseur die Neueröffnung. Class Friseur verspricht seinen Kunden mehr als nur bloßes Waschen, Schneiden und Föhnen, denn das Wohlfühl-Erlebnis steht hier besonders im Vordergrund. Der Erfolg gibt dem Konzept Recht, da Class Friseur im Nedderfeld Center bereits die fünfte Filiale in Hamburg und Umland eröffnet. Am besten sollte man jetzt schon einen Besuch einplanen, denn Damen, Herren und Kinder (bis 10 Jahre) dürfen sich zur Feier des Tages auf einen Eröffnungsrabatt von 5,-€ auf alle Trockenhaarschnitte bis zum 31.12.2024 freuen.

„Unsere Besucher haben sich seit längerem einen neuen Friseur bei uns im Center gewünscht. Daher freuen wir uns umso mehr unseren Besuchern, passend zur Weihnachtszeit, diesen Wunsch erfüllt zu haben.“, sagt Center Manager Adel Kachroudi. Seit 2019 wird das Nedderfeld Center von VÖLKEL Real Estate GmbH im Full-Service-Management umfassend betreut. Zu den bestehenden Ankermietern gehören neben Kaufland und Media-Markt, u.a. auch das Fitnessstudio „Sports Club Eppendorf“ auf über 3.000m² und der Tiernahrungsspezialist „Fressnapf“. Informationen zu weiteren Aktionen und Neuigkeiten im Nedderfeld Center gibt es auf Facebook und Instagram sowie auf der Homepage www.nedderfeldcenter.de.



Viel Glück im neuen Jahr!

Seit 25 Jahren –
Ihr Immobilienmakler vor Ort!

Classic
IMMOBILIEN

Westermann & Bürsing
• Verkauf • Vermietung • Bewertung
www.classic-immobilien.de
040 – 44 80 98 82

© Public Address

HSV-Jubiläum: 1. Tor von Otto Stange Seite 11

Benefizveranstaltung im „Lütt Döns“ Seite 12

Osdorfer KURIER

☎ 040 / 831 60 91
FAX 040 / 832 28 61
27.12.2024 • 69. Jahrgang

Die Stadtteilzeitungen in Osdorf • Lurup • Schenefeld • Flottbek
Iserbrook • Halstenbek • Eidelstedt • Bahrenfeld und Umgebung

Ihr Getränkemarkt mit super Service + Erlebnis!

GRAEFF oder auf www.GRAEFF.info

Abholangebote gültig vom 27.12. - 21.12.2024

2,49 6x1,0l
8,99 6x1,0l
9,99 27x0,33l
13,99 20x0,5l
12,99 24x0,33l
15,99 20x0,33l

1 Kiste kaufen + 1 Kiste Gratis **25,-**

Geilstes Silvester-Artikel-Erlebnis
In Hamburgs-Westen!!!
Die größten Bodenfeuerwerke
→ Riesen-Jugend-Feuerwerks-Sortiment
→ Knallbonbons und Tischfeuerwerk
→ Raketensortiment in allen Größen

Finkle, black box, Purotrade, WECO, NICO

Ein glückliches neues Jahr!

Es wird wieder geböllert und Raketen werden wieder gen Himmel geschossen werden: Ein Brauch, der die vermeintlich bösen Geister des vergangenen Jahres vertreiben soll – und davon gab es einige... Damit das neue Jahr frei von schlimmen Dingen und Widrigkeiten beginnen kann, lässt man es noch einmal so richtig krachen, um dann das neue Jahr willkommen zu heißen.

Mit dem neuen Jahr 2025 verbinden sich für viele Menschen zahlreiche Wünsche. Vor allem steht wohl für die meisten -abgesehen von Wünschen für die Freundinnen und Freunde und die eigene Familie, dass alle gesund und glücklich bleiben oder werden- die Sehnsucht nach Frieden im Vordergrund, denn weiterhin leiden die Menschen in der Ukraine unter dem terroristischen und brutalen Überfall Russlands auf ihre Heimat. Ein sinnloser Krieg, der nach wie vor Tod und viel Leid mit sich bringt und auch Folgen für ganz Europa nach sich gezogen hat: Inflation, Energiekrise, militärische Aufrüstung und Angst vor weiterer Eskalation. Dass in Amerika 2025 ein egozentrischer Präsident mit ebenso egozentrischen Beratern regieren wird, trägt nicht gerade zur Beruhigung bei. Man weiß nicht recht, was kommen wird...

Ebenso beschäftigt die Welt nach wie vor der Terrorismus, wie sich gerade vor wenigen Tagen in Magdeburg grausam und traurigerweise gezeigt hat. Der Krieg im Nahen Osten ist weiterhin beunruhigend. Auch er hat für unsere Gesellschaft Folgen: zunehmender Antisemitismus, Gewalt auf antisraelischen Demonstrationen und die Angst vor terroristischen Anschlägen.



Ein häufig gesprochene Satz: „Es kann nur besser werden!“ bringt die Hoffnung zum Ausdruck, dass 2025 hoffentlich ein Jahr werden wird, in dem sich tatsächlich alles zum Besseren wendet: Frieden in der Ukraine und in Palästina, Schluss mit den menschenverachtenden Regimen im Iran und Afghanistan und vielen anderen Konflikten in der Welt. Die Entwicklung in Syrien zeigt immerhin, dass es gelingen kann, Diktatoren in die Wüste zu schicken. Auch die wirtschaftliche Situation in unserem Land bereitet vielen Menschen nach wie vor Sorge. Der Streit um den Bundeshaushalt, um die Schuldenbremse, Sorge um den Arbeitsplatz, Ende der Ampel-Regierung und wie soll unsere Wirtschaft wieder Wachstum generieren? Viele Menschen blicken pessimistisch in die Zukunft, angesichts der vielen und großen Unsicherheiten wie Krieg, Klima-, Flüchtlings- und Demokratiekrise und fühlen sich ohnmächtig und ausgeliefert.

Gleich zu Beginn des Jahres sind wir Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, unsere Stimme abzugeben: Bundestagswahlen am 23. Februar und Wahlen zur hamburgischen Bürgerschaft am 2. März – ungewöhnlich zu dieser Jahreszeit. Bleibt zu hoffen, dass keine Wetterkapriolen die Wahlbeteiligung negativ beeinflussen: Schnee und Eis auf dem Weg zu den Wahllokalen? Bei diesen Wahlen wird von der Wahl per Brief wohl noch häufiger Gebrauch gemacht werden – und ist wohl auch zu empfehlen!? Trotz aller Probleme bei uns und in der Welt sollten wir das Jahr 2025 zu einem Jahr machen, in dem wir den Glauben an die eigene Kraft -daran, unser zukünftiges Leben selbst gestalten zu können- wieder

zurückgewinnen! Auch eine neue Regierung wird nicht alle Probleme schlagartig aus dem Weg räumen. Vielleicht gelingt es uns aber, mit größerem Optimismus und mehr Zuversicht in die Zukunft zu blicken, und mit dem Glauben daran, dass wir gemeinsam Krisen durchqueren und Probleme lösen können: „Es kann nur besser werden!“ Und das wird es, weil WIR die Zukunft gestalten. WIR -gemeinsam- können die Probleme angehen und haben auch den Werkzeugkasten, sie -gemeinsam- zu lösen! In diesem Sinne wünschen alle an der Zeitung Beteiligten den Leserinnen und Lesern ein frohes, neues Jahr und dass viele Wünsche wahr werden mögen. Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

rcl

Kohlermann & Koch GmbH

Wir für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz

Schenefelder Landstr. 281 • 22589 Hamburg
Tel.: 87 30 32 • Fax: 870 10 80 • www.kohlermann-koch.de

Energiekosten senken
Rollläden schützen vor Kälte und sparen Energie
– Markisen – Insektenschutz – Überdachungen –

Montagehelfer Teil- oder Vollzeit gesucht

REDOX HOUSE
STEAKS, SALATE UND MEHR

Unser Angebot vom 28.12.2024 bis zum 10.01.2025

Rumpsteak 180g
dazu Baked Potato mit Sour Creme, Bratkartoffeln oder Pommes frites, Steak-Sauce, Kräuterbutter und Redox-Brot inkl. großem gemischten Salat mit Dressing nach Wahl **€ 18,90**

Montag bis Freitag wechselnder Mittagstisch!
Von 12.00 bis 17.00 Uhr wählen Sie aus vier Gerichten für **€ 10,90**
Alle Speisen gut verpackt auch zum Mitnehmen.

Luruper Hauptstraße 216 • 22547 Hamburg
Telefon 040 / 83 59 37 • www.Redoxhouse.de
Täglich von 12.00 – 23.00 Uhr durchgehend geöffnet

Bernd Schulz Immobilien BSII
Verwaltungs- und Vertriebsgesellschaft mbH

Wir ermitteln kostenlos den Wert Ihrer Immobilie.
Sachverständig. Diskret. Zuverlässig.

Luruper Hauptstraße 145 - 22547 Hamburg-Lurup
Elbgaustraße 27 - 22523 Hamburg-Eidelstedt
040 / 84 07 13 10 www.bs-schulz-immo.de

NEUERÖFFNUNG THAIMASSAGE

King ist nach 3 Jahren aus Thailand zurück. Sie haben die Möglichkeit eine Original Wat Po Thaimassage bei ihr zu genießen. Reservieren Sie jetzt schon einen Termin zum Kennenlern-Preis von 39,- €.

Tel. 0176 / 684 343 59
oder 0176 / 278 256 27
Siebentunnelweg 12 • Halstenbek

SPORTSclub SCHENEFELD

BLACK FRIDAY
29,90€ statt 59,90€

NUR FÜR KURZE ZEIT UND MONATLICH KUNDBAR

JETZT KOSTENLOSES PROBETRAINING: 040 - 555558 09
Kiebitzweg 2 - 22869 Schenefeld - www.sports-club.de

Mehr Infos auch:
www.osdorfer-kurier.de

Viel Glück im neuen Jahr!

Seit 25 Jahren –
Ihr Immobilienmakler vor Ort!

Classic
IMMOBILIEN

Westermann & Bürsing
• Verkauf • Vermietung • Bewertung
www.classic-immobilien.de
040 – 44 80 98 82

Public Address

HSV-Jubiläum: 1. Tor von Otto Stange Seite 11

Benefizveranstaltung im „Lütt Döns“ Seite 12

Schenefelder BOTE

☎ 040/ 831 60 91
FAX 040 / 832 28 61
27.12.2024 • 69. Jahrgang

Die Stadtteilzeitungen in Schenefeld · Lurup · Osdorf · Flottbek
Iserbrook · Halstenbek · Eidelstedt · Bahrenfeld und Umgebung

Ihr Getränkemarkt mit super Service + Erlebnis!

GRAEFF

Abholangebote gültig vom 27.12. - 21.12.2024

2,49 6x1,0l
8,99 6x1,0l
9,99 27x0,33l
13,99 20x0,5l
12,99 24x0,33l
15,99 20x0,33l

1 Kiste kaufen + 1 Kiste Gratis
25,-

Geilstes Silvester-Artikel-Erlebnis
In Hamburgs-Westen!!!
Die größten Bodenfeuerwerke
→ Riesen-Jugend-Feuerwerks-Sortiment
→ Knallbonbons und Tischfeuerwerk
→ Raketensortiment in allen Größen

Ein glückliches neues Jahr!

Es wird wieder geböllert und Raketen werden wieder gen Himmel geschossen werden: Ein Brauch, der die vermeintlich bösen Geister des vergangenen Jahres vertreiben soll – und davon gab es einige... Damit das neue Jahr frei von schlimmen Dingen und Widrigkeiten beginnen kann, lässt man es noch einmal so richtig krachen, um dann das neue Jahr willkommen zu heißen.

Mit dem neuen Jahr 2025 verbinden sich für viele Menschen zahlreiche Wünsche. Vor allem steht wohl für die meisten -abgesehen von Wünschen für die Freundinnen und Freunde und die eigene Familie, dass alle gesund und glücklich bleiben oder werden- die Sehnsucht nach Frieden im Vordergrund, denn weiterhin leiden die Menschen in der Ukraine unter dem terroristischen und brutalen Überfall Russlands auf ihre Heimat. Ein sinnloser Krieg, der nach wie vor Tod und viel Leid mit sich bringt und auch Folgen für ganz Europa nach sich gezogen hat: Inflation, Energiekrise, militärische Aufrüstung und Angst vor weiterer Eskalation. Dass in Amerika 2025 ein egozentrischer Präsident mit ebenso egozentrischen Beratern regieren wird, trägt nicht gerade zur Beruhigung bei. Man weiß nicht recht, was kommen wird...

Ebenso beschäftigt die Welt nach wie vor der Terrorismus, wie sich gerade vor wenigen Tagen in Magdeburg grausam und traurigerweise gezeigt hat. Der Krieg im Nahen Osten ist weiterhin beunruhigend. Auch er hat für unsere Gesellschaft Folgen: zunehmender Antisemitismus, Gewalt auf antisraelischen Demonstrationen und die Angst vor terroristischen Anschlägen.



Ein häufig gesprochene Satz: „Es kann nur besser werden!“ bringt die Hoffnung zum Ausdruck, dass 2025 hoffentlich ein Jahr werden wird, in dem sich tatsächlich alles zum Besseren wendet: Frieden in der Ukraine und in Palästina, Schluss mit den menschenverachtenden Regimen im Iran und Afghanistan und vielen anderen Konflikten in der Welt. Die Entwicklung in Syrien zeigt immerhin, dass es gelingen kann, Diktatoren in die Wüste zu schicken. Auch die wirtschaftliche Situation in unserem Land bereitet vielen Menschen nach wie vor Sorge. Der Streit um den Bundeshaushalt, um die Schuldenbremse, Sorge um den Arbeitsplatz, Ende der Ampel-Regierung und wie soll unsere Wirtschaft wieder Wachstum generieren? Viele Menschen blicken pessimistisch in die Zukunft, angesichts der vielen und großen Unsicherheiten wie Krieg, Klima-, Flüchtlings- und Demokratiekrise und fühlen sich ohnmächtig und ausgeliefert.

Gleich zu Beginn des Jahres sind wir Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, unsere Stimme abzugeben: Bundestagswahlen am 23. Februar und Wahlen zur hamburgischen Bürgerschaft am 2. März – ungewöhnlich zu dieser Jahreszeit. Bleibt zu hoffen, dass keine Wetterkapriolen die Wahlbeteiligung negativ beeinflussen: Schnee und Eis auf dem Weg zu den Wahllokalen? Bei diesen Wahlen wird von der Wahl per Brief wohl noch häufiger Gebrauch gemacht werden – und ist wohl auch zu empfehlen!? Trotz aller Probleme bei uns und in der Welt sollten wir das Jahr 2025 zu einem Jahr machen, in dem wir den Glauben an die eigene Kraft -daran, unser zukünftiges Leben selbst gestalten zu können- wieder

zurückgewinnen! Auch eine neue Regierung wird nicht alle Probleme schlagartig aus dem Weg räumen. Vielleicht gelingt es uns aber, mit größerem Optimismus und mehr Zuversicht in die Zukunft zu blicken, und mit dem Glauben daran, dass wir gemeinsam Krisen durchqueren und Probleme lösen können: „Es kann nur besser werden!“ Und das wird es, weil WIR die Zukunft gestalten. WIR -gemeinsam- können die Probleme angehen und haben auch den Werkzeugkasten, sie -gemeinsam- zu lösen! In diesem Sinne wünschen alle an der Zeitung Beteiligten den Leserinnen und Lesern ein frohes, neues Jahr und dass viele Wünsche wahr werden mögen. Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

rcl

Kohlermann & Koch GmbH

Wir für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz

Schenefelder Landstr. 281 • 22589 Hamburg
Tel.: 87 30 32 • Fax: 870 10 80 • www.kohlermann-koch.de

Energiekosten senken
Rollläden schützen vor Kälte und sparen Energie
– Markisen – Insektenschutz – Überdachungen –

Montagehelfer Teil- oder Vollzeit gesucht

REDOX HOUSE
STEAKS, SALATE UND MEHR

Unser Angebot vom 28.12.2024 bis zum 10.01.2025

Rumpsteak 180g
dazu Baked Potato mit Sour Creme, Bratkartoffeln oder Pommes frites, Steak-Sauce, Kräuterbutter und Redox-Brot inkl. großem gemischten Salat mit Dressing nach Wahl € **18,90**

Montag bis Freitag wechselnder Mittagstisch!
Von 12.00 bis 17.00 Uhr wählen Sie aus vier Gerichten für € **10,90**
Alle Speisen gut verpackt auch zum Mitnehmen.

Luruper Hauptstraße 216 • 22547 Hamburg
Telefon 040 / 83 59 37 • www.Redoxhouse.de
Täglich von 12.00 – 23.00 Uhr durchgehend geöffnet

Bernd Schulz Immobilien BSII
Verwaltungs- und Vertriebsgesellschaft mbH

Wir ermitteln kostenlos den Wert Ihrer Immobilie.
Sachverständig. Diskret. Zuverlässig.

Luruper Hauptstraße 145 - 22547 Hamburg-Lurup
Elbgaustraße 27 - 22523 Hamburg-Eidelstedt
040/ 84 07 13 10 www.bs-schulz-immo.de

NEUERÖFFNUNG THAIMASSAGE

King ist nach 3 Jahren aus Thailand zurück. Sie haben die Möglichkeit eine Original Wat Po Thaimassage bei ihr zu genießen. Reservieren Sie jetzt schon einen Termin zum Kennenlern-Preis von 39,- €.

Tel. 0176 / 684 343 59
oder 0176 / 278 256 27
Siebentunnelweg 12 • Halstenbek

SPORTSclub SCHENEFELD

BLACK FRIDAY
29,90€ statt 59,90€

NUR FÜR KURZE ZEIT UND MONATLICH KUNDBAR

JETZT KOSTENLOSES PROBETRAINING: 040 - 555558 09
Kiebitzweg 2 - 22869 Schenefeld - www.sports-club.de

Mehr Infos auch:
www.schenefelder-bote.de